



SAC

Piz Sol- Nachrichten

Sektion Piz Sol

März/April 2008

62. Jahrgang Nr. 2



Editorial

Geschätzte Clubkameradinnen und Clubkameraden

Das Jahr 2007 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Sektion.

Angefangen hat es mit der Durchführung der Ostschweizer und Bündner Auffahrtszusammenkunft im Alten Bad Pfäfers und mit der Eröffnung der neuen Spitzmeilenhütte hat es seinen Abschluss gefunden.

«Nebenbei» hatte selbstverständlich auch unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm dank engagierten Tourenleitern Bestand und konnte viele Mitglieder inmitten der Schönheiten unserer Bergwelt begeistern.

Speziell der Neubau der Spitzmeilenhütte zeigte uns aber zuweilen die Grenzen der ehrenamtlichen Tätigkeit auf. Ich möchte allen Beteiligten, meinen Kameradinnen und Kameraden von Vorstand, Bau- und Finanzkommission, unseren Clubmitgliedern und speziell auch den Unternehmern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz einen grossen Dank aussprechen. Es war nicht immer einfach, aber euer Einsatz hat sich gelohnt!

Bereits konnte ich mich persönlich von der Gastfreundschaft von Anita und Paul überzeugen, den Ausblick und die Gemütlichkeit der Gaststube geniessen und unter einem warmen Duvet den nach dem Anstieg wohlverdienten Schlaf finden.

Nicht verpassen möchte ich an dieser Stelle jedoch, nochmals alle Clubmitglieder mit Nachdruck aufzurufen, die neue Spitzmeilenhütte mit einer Spende oder einem Darlehen zu unterstützen. Wir sind weiterhin auf eure Unterstützung angewiesen. Ich bitte um Beachtung des Berichts zum Neubau Spitzmeilenhütte.

Der Abschluss der Bauarbeiten an der Spitzmeilenhütte bedeutet auch für mich persönlich eine Veränderung: Nach sechs Jahren Sektionsvorsitz werde ich beruflich bedingt das Präsidium der Sektion Piz Sol abgeben. Eine/ein Nachfolgerin/Nachfolger für dieses interessante und spannende Amt wird gesucht (siehe Ausschreibung).

Ich wünsche euch viele «gfreuti» Bergtouren bei guter Gesundheit und danke für die Unterstützung und die schönen Erinnerungen als «oberster Piz Söler».

euer Präsident: Felix Röthenbacher

Titelbild: Becherkristalle am Chapfensee.

Foto: Corina Rupp, Sargans

Impressum

Die Clubnachrichten erscheinen 2008 6-mal.

Adressänderungen:

bitte an Nadja Mayer, Weiligstrasse 41b, 7310 Bad Ragaz
Tel. 079 446 81 76, E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Druck:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Redaktion:

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten, Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38

Internet:

E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

JO-Homepage-Adresse: www.jo-sac.ch/jopizsol/

SAC-Homepage: www.sac-piz-sol.ch

Piz-Sol-Nachrichten Nr. 3/2008

Redaktionsschluss

15. März 2008

Versand

Woche 16/17

Inhalt

Touren Mai/Juni 2008

Inserate

durch SAC Piz Sol, Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers
Telefon 00423 384 13 93, E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Einladung zur Hauptversammlung des SAC Piz Sol

**Samstag, 8. März 2008, um 17.00 Uhr
im Restaurant Seehof, Walenstadt**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2007
4. Bericht des Präsidenten
5. Berichte der Ressortchefs
6. Erneuerung Spitzmeilenhütte
7. Jahresrechnung
8. Revisorenbericht
9. Statutenänderung
10. Budget, Festsetzung Jahresbeitrag 2009
11. Ehrungen
12. Wahlen
13. Touren- und Kursprogramm 2008/09
14. Verschiedenes

**Anschliessend an die Hauptversammlung gemütliches Beisammensein
und Rückblick auf den Neubau Spitzmeilenhütte SAC.**

Vom Bahnhof Walenstadt aus ist das Restaurant Seehof in zirka 20 Minuten zu Fuss erreichbar.

Präsidentin/Präsident

**Der Vorstand der Sektion Piz Sol ist auf der Suche nach einer/
einem geeigneten Kandidatin/Kandidaten für das Präsidium
der Sektion Piz Sol. Vorschläge nimmt unser Vizepräsident,
Röbi Kohler, gerne entgegen und Auskunft zu den präsidialen
Aufgaben erteilt Noch-Präsident Felix Röthenbacher.**

Kontakt:

Röbi Tel. 081 302 35 44, E-Mail: vizepraesident@sac-piz-sol.ch
Felix Tel. 081 534 30 81, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Zu einzelnen Traktanden der Hauptversammlung 2008 die folgenden Ausführungen

Traktandum 3

Protokoll der Hauptversammlung 2007

vom Samstag, 10. März 2007, 15.00 Uhr

im Restaurant Schäfli in Grabs

1. Begrüssung

Um 15.00 Uhr begrüsst Felix Röthenbacher die anwesenden 86 Mitglieder. Ebenso begrüsst er den Vertreter der Presse, die Ehrenmitglieder Doris Nägeli, Hans Saxer, Ferdi Bruggmann und Ernst Senti.

Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Monika Frehner aus Sargans

Alfons Kühne aus Valens

Mit einem Applaus werden sie einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlungen 2006

Das Protokoll der Hauptversammlung 2006 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten 88 Personen neu in unserer Sektion begrüsst werden. 74 Mitglieder gaben ihren Austritt und 7 Mitglieder sind verstorben. Den Verstorbenen zu Ehren wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Während sechs Vorstandssitzungen wurden die Vereinsgeschäfte behandelt. Ebenso wurden sechs Baukommissions- und vier Finanzkommissionssitzungen abgehalten, in denen die anliegenden Sachen zum Bau der Spitzmeilenhütte bearbeitet wurden.

Der Präsident besuchte zwei regionale Präsidentenkonferenzen SAC, die Abgeordnetenversammlung und die Präsidentenkonferenz in Bern. An der Präsidentenkonferenz in Bern wurde das Subventionsgesuch der Spitzmeilenhütte behandelt. Mit grosser Mehrheit wurde dem Gesuch entsprochen und dem Neubau der Spitzmeilenhütte stand nichts mehr im Wege.

Auf Ende des letzten Jahres beendeten Irma und Fridolin Giger ihre Tätigkeit als Pächter der Spitzmeilenhütte. Ihnen spricht der Präsident ein herzliches Dankeschön aus.

Über die Wintersaison wird Rolf Nadig die Hütte interimsmässig führen. Nach eingehender Suche konnte ein neues Hüttenwartpaar gefunden werden. Felix dankt Walter Brühlmann für seine geleistete Arbeit bei der Suche und der Auswahl der neuen Pächter. Wenn es das Wetter und die Schneeverhältnisse zulassen, wird ab Mitte Mai mit dem Bau der neuen Spitzmeilenhütte begonnen. Das vergangene Vereinsjahr war ziemlich stark geprägt vom Neubau der Spitzmeilenhütte. Das Projekt wurde ins Detail ausgearbeitet, mit den Behörden gesprochen, Abklärungen mit dem Zivilschutz/Militär gemacht. Die Finanzierung wurde ausgear-

beitet und beim CC und IH-Darlehen eingereicht. Der Präsident erläutert, dass für die Restfinanzierung auch die Mitglieder angehalten sind, Anteilscheine zu zeichnen oder auch zu spenden. Denn ohne zusätzliches Geld benötigt die Sektion einen höheren Baukredit und damit längere Zeit, um die Hütte in einen gewinnbringenden Bereich zu bringen.

Für die Steuerbefreiung, die für die Hütten und Rettung eingereicht wurde, musste die Vereinsrechnung in zwei Sparten getrennt werden. Nach dem positiven Entscheid durch den Kanton ist unsere Sektion steuerbefreit, dies heisst, dass Spenden von den Steuern abgezogen werden können. Der Sponsorenlauf, der durchgeführt wurde, brachte einige Franken zugunsten der Spitzmeilenhütte ein.

Mit der Erweiterung des Skigebietes im Flumserberggebiet (fünf neue Lifтанlagen) wurde der SAC angehalten, die vorbildliche Machbarkeitsstudie zu prüfen und das Projekt zu beurteilen. Die Beurteilung wurde durch die Umweltkommission des CC erstellt und den Bergbahnen zugestellt.

Bei der Schräawieslihütte zerstörte eine Lawine die Eingangstüre. Sie wurde von Hüttenchef Röbi bereits wieder instand gestellt. Ein neuer Teppich wurde während des Jahres verlegt.

In der Enderlinhütte wurde ein neuer Kochherd montiert, ebenso wurden kleinere Reparaturen durch Chläus und sein Team erledigt.

Das Tourenwesen blickt auf eine erfolgreiche, unfallfreie Tourensaison zurück. Viele Touren wurden durchgeführt. An einigen war der Präsident dabei. Mit Roman Hinder als neuem JO-Chef und Stefan Eggenberger als neuem KiBe-Chef konnten zwei kompetente Personen für unsere Nachwuchsbewegung gefunden werden.

Im Kassawesen hat es unter dem Jahr eine Änderung gegeben. Felix Weber übernahm interimistisch die Kassa von Nadja Mayer. Mit ihm haben wir eine kompetente Person für das Kassieramt gefunden. Er wird am heutigen Tag zur Wahl vorgeschlagen.

Das Team der Piz-Sol-Nachrichten brachte wiederum sechs Ausgaben der beliebten Clubnachrichten heraus. Felix lobt ihre Arbeit und ihr sehr starkes Engagement.

Der Präsident bedankt sich für die Mithilfe während des Jahres bei: Mitglieder Bau- und Finanzkommission Spitzmeilenhütte, Mitglieder Rettung, Bergführer und Tourenleiter, Team der Piz-Sol-Nachrichten, Hüttenchefs und Hüttenwarten, Vorstand, Bibliothek, Barryvoxverantwortlichen, Teilnehmern an Touren und allen Mitgliedern.

Röbi Kohler stimmt über den Bericht von Felix ab. Mit einem grossem Applaus wird der Bericht angenommen. Röbi dankt Felix für seinen unermüdlichen Einsatz für die Sektion. Vor allem für sein Engagement zum Bau der Spitzmeilenhütte.

5. Berichte der Ressortchefs

Die meisten Berichte konnten in den Piz-Sol-Nachrichten gelesen werden.

Rettung

Fritz Müller erläutert die verschiedenen Übungen und Einsätze, bei der die Rettungskolonne ihr Können unter Beweis stellte. Im vergangenen Jahr wurde sehr viel Zeit der Mitglieder in die Aus- und Weiterbildung aufgewendet. An einigen Übungen wurde das Zusammenarbeiten im Team geübt und in der Gonzenwand bei einer Stahlseilrettung mit Winde umgesetzt. Es wurde eine Seilbahn mit einer Länge von 200 m in die Wand gebaut. Suponiert wurde Fritz als Patient aus der Wand geborgen. Er erläutert seine Eindrücke, die er als Patient erlebte.

In den Flumserbergen wurde ein zweitägiger Winterkurs abgehalten.

Im letzten Jahr zeigte die Rettungskolonie bei 10 Ernstfalleinsätzen ihr Können. Ernstfälle, die von den Mitgliedern einiges abforderten. Einige Vermisste konnten nur noch tot geborgen werden.

Fritz beendet seine Karriere als Rettungschef und auch als Mitglied der Rettung auf die nächste Hauptversammlung. Als seinen Nachfolger stellt er Roland Düsel vor.

6. Jahresrechnung

Felix Weber stellt die Rechnung vor. Erstmals wird eine getrennte Jahresrechnung vorgelegt. Damit wir die Forderungen zur Steuerbefreiung für Hütten und Rettung erfüllen können, muss ab jetzt jeweils eine getrennte Rechnung gemacht werden.

In der Rubrik Rechnung in den Piz-Sol-Nachrichten hat sich ein Fehler eingeschlichen. Korrektur Titel Datum 1.1.–31.12.2006 statt 1.9.–31.12.2006

Die Vereinsrechnung endete mit einem Verlust von Fr. 747.30

Die Hüttenrechnung erwirtschaftete einen Gewinn von Fr. 1253.25

| | | |
|-----------------------------------|---------------|--------------------|
| Das Eigenkapital beläuft sich auf | Fr. 15 369.44 | Vereinsrechnung |
| | Fr. 84 452.50 | Hüttenrechnung |
| | Fr. 99 821.94 | Total Eigenkapital |

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Ferdi Bruggmann und André Eppisser kontrollierten die Rechnung und stellten fest, dass alles richtig und sauber verbucht worden ist. Ebenso kontrollierten sie das Vereinsgeschehen und die Arbeit des Vorstandes.

Sie stellen den Antrag, dass dem Kassier ad interim Felix Weber Entlastung zu erteilen sei.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt.

Ebenso stellten sie den Antrag, dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Ferdi dankt dem Vorstand und dem Kassier für die geleisteten Arbeiten.

8. Budget; Festsetzung des Jahresbeitrags 2007

Der Kassier Felix Weber erläutert das Budget und den Jahresbeitrag für das Jahr 2007.

Budgetiert ist:

- ein Verlust in der Vereinsrechnung von Fr. 2800.–
- ein Gewinn in der Hüttenrechnung von Fr. 2800.–

Der Jahresbeitrag wird gleich belassen.

9. Ehrungen

Der Präsident lobt die gewissenhafte Arbeit, die von vielen Vereinsmitgliedern geleistet wurde. Ihnen spricht er ein herzliches Dankeschön aus.

Die Jubilare wurden vor der Hauptversammlung zu einem Apéro eingeladen.

10. Wahlen

Da Nadja Mayer das Amt des Kassiers ad interim geführt hatte, wurde ein Kassier gesucht. Mit Felix Weber, ehemaliger Revisor, konnte eine geeignete Person gefunden werden, die das Kassieramt im November 2006 übernommen hat.

Felix Weber stellt sich vor. Er wohnt in Rorschach und arbeitet als Treuhänder.

André Eppisser aus Sennwald wird das Amt des Revisors von Felix Weber übernehmen.

Felix Weber (Kassier) und André Eppisser (Revisor) werden einstimmig gewählt.

Für die Spitzmeilenhütte musste vom Vorstand ein neues Hüttenwartpaar gewählt werden. Walter Brühlmann (Hüttenchef Spitzmeilenhütte) erläutert das Auswahlverfahren. Nach der Ausschreibung in diversen Zeitungen und in den Alpen erhielt er 19 Bewerbungen. Aus diesen Bewerbungen wurden Paul Gadiant und Anita Neff als neues Hüttenwartpaar gewählt.

Das Hüttenwartpaar stellt sich vor. Sie treten ihr Amt im November 2007 an.

Dem scheidenden Hüttenpaar Fridolin und Irma Giger dankt Felix für die geleistete Arbeit während mehreren Jahren.

Der Präsident heisst die neugewählten Mitglieder herzlich willkommen und dankt ihnen für ihre Bereitschaft, ein Amt innerhalb der Sektion anzunehmen.

11. Neubau Spitzmeilenhütte

Dem Beginn des Neubaus steht nichts mehr im Wege. Nachdem unsere Sektion die Gut-sprache des IH-Darlehens erhalten hatte, wurde die Bauplanung forciert und mit den ver-schiedenen Firmen Bauverträge abgeschlossen. Der Bau beginnt im Mai und endet im November 2007.

Ein Mitglied stellte die Frage, warum die alte Hütte nicht stehen bleibe und die neue Hütte verschoben gebaut werde. Felix erläutert die Frage und verweist auf die verschiedenen Pro-bleme, die daraus entstanden wären. Ein Hauptgrund war, dass der Boden, auf dem die Hütte steht, uns gehört und rundherum der Ortsgemeinde Flums.

Zur Frage der Energie beantwortet Felix:

Die Energieversorgung wird durch eine Turbine sichergestellt. Die Restenergie wird über einen Wärmevernichter im Gebäude abgeleitet. Für die Warmwasseraufbereitung werden Solarzellen errichtet und in einen Boiler gespiesen. Ebenso speist die Abwärme des Koch-herdes diesen Boiler.

12. Touren- und Kursprogramm 2008

Das Tourenprogramm wurde in den Piz-Sol-Nachrichten publiziert.

Das Programm wird einstimmig angenommen.

Felix dankt Stewart und seinem Team für ihre geleistete Arbeit.

13. Verschiedenes

Antrag

Rechtzeitig erreichte den Vorstand der Antrag von Claudia Müller, Elisabeth Schlegel, Margit Altmann und Anna-Maria Jarc:

Wir stellen zuhanden der Hauptversammlung den Antrag, die Hauptversammlung jeweils am frühen Abend durchzuführen, nicht wie bisher, mitten am Nachmittag.

Der Antrag wird geändert. Probehaltbar findet die nächste Hauptversammlung um 17.00 Uhr statt.

Mit 47 Ja, 8 Nein und 31 Enthaltungen wird der geänderte Antrag angenommen.

Nelly Frick (Piz-Sol-Nachrichten) sucht noch eine Person, die beim Team mitmachen will.

Um 17.15 Uhr wird die Hauptversammlung beendet.

Bad Ragaz, 31. Dezember 2007

Der Aktuar: Reto Hobi

Hüttenwesen 2007

Spitzmeilenhütte

2007 war ein besonderes Jahr in der Geschichte der Spitzmeilenhütte. Am 20. Mai 2007 war die alte Hütte noch voll in Betrieb. Nichts deutete darauf hin, dass hier eine neue Hütte entstehen soll. Ausser ein Mast von 30 Meter Höhe. Am Montag 21. Mai, landete ein Super Puma der Armee, ihm entstieg SAC-Mitglieder, Architekt, Bauleitung, Bauleute und Zivilschützer mit diversem Material. Kurze Besprechung und der alten Hütte gings an den Kragen. Am Abend war schon die Aussenhülle weg, inkl. einem Teil des Daches. Gleichzeitig entstand nebenan eine Notunterkunft mit zwei Zelten. Ende Woche stand nur noch ein Drittel der Hütte. Die Zivilschützer legten sich voll ins Zeug, auch nach dem Nachessen wurde abgebrochen. Die zweite Woche begann schlecht mit Sturm und Schneefall. Die Notunterkunft im Schnee – innen und aussen. Wir bekamen auch dies in den Griff. Leider konnte der Zeitplan mit dem Zivilschutz nicht eingehalten werden, obwohl die Hütte bis auf die Grundmauern abgebrochen war. Ab diesem Zeitpunkt übernahmen die Profis die Arbeit und was sie leisteten, war eine Superleistung bei diesem Bauwetter. Es gab keine Woche, in der es nicht regnete oder schneite. Trotzdem waren die Handwerker voll motiviert und nur so wurde die Hütte nach sechs Monaten Bauzeit fertiggestellt. An dieser Stelle möchte ich den Unternehmern mit ihren Mitarbeitern ein hohes Lob aussprechen für ihren ausserordentlichen Einsatz. Es war eben eine besondere Baustelle.

Kapitel 2: Zirka eine Woche vor Baubeginn entschied ich mich, die Hütte als Provisorium durchgehend zu bewirtschaften. Also die Bauleute und die Gäste zu verpflegen. Es gab für Gäste während der Bauzeit keine Übernachtungsmöglichkeiten. Eine schöne Aufgabe, da ich ja keine Ahnung hatte vom Kochen. Ich konnte mein Versprechen halten und die Bewirtschaftung bis zur Übergabe an das Hüttenwartpaar Anita Neff Gadiant und Paul Gadiant im November aufrechterhalten. Wie war dies möglich? Vieles nur durch glückliche Zufälle und vor allem durch freiwillige Helfer und auch die Bauleitung, Bauingenieur und Architekt mit ihren Familien, die ihre Ferien für die Hütte opferten. Auch ein Lehrlingslager brachten wir über die Bühne, was einen besonderen Einsatz erforderte. Ich konnte während der ganzen Bauzeit immer wieder auf bewährte Helferinnen und Helfer zurückgreifen. Ohne diese ginge nichts mehr. Nun allen Helfern ein grosses Lob für ihren Einsatz und nochmals besten Dank für eure Hilfsbereitschaft.

Kapitel 3: Ohne Behörden, Ämter, Militär, Zivilschutz und Kooperationen ging auch nichts. Auch hier allen Beteiligten besten Dank für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit oder ihren Einsatz zu Gunsten der Spitzmeilenhütte.

Die Hütte steht, nun viel Erfolg!

Der Hüttenchef Walti Brühlmann

Enderlinhütte

Der Start unserer Aktivitäten auf der Enderlinhütte erfolgte bereits im März und begann mit dem Umbau der Küche. Zuerst musste der alte Küchenkorpus herausgerissen werden. In mühseliger, staubiger Arbeit wurden die alten Fliesen von den Wänden gespitzt. Die Küchenwände mussten ausgebessert sowie plan und glatt verputzt werden. Nach dem Austrocknen konnten wir die neuen, hellen Fliesen aufkleben. Rechtzeitig zum Saisonbeginn wurde die Kombination von der Firma Alpnach-Küchen angeliefert und von uns montiert. Die Arbeiten waren gratis.

Das Material und die Küche im Wert von Fr. 4600.– wurden gesponsert, sodass die Sektion nur noch den Heliflug übernehmen musste. Herzlichen Dank den Helfern und den Sponsoren! Traditionell am Freitag und Samstag nach Auffahrt wurde der Holzer- und Putztag durchgeführt... wie immer mit sehr geringer Beteiligung, dafür aber mit umso grösserem Einsatz. Dieses Jahr bist auch du, liebes Mitglied, herzlich zu diesem Anlass eingeladen!

Nachdem vorletztes Jahr die Anschaffung von neuen Matratzen abgeschlossen war, wurden Duvets, Kissen und Überzüge angeschafft. Die Bettwäsche wurde mit den Hütteneinnahmen finanziert. Trotz des Aufpreises von Fr. 2.– werden die Duvets von den Gästen sehr geschätzt.

Die Treppe zu den oberen Schlafräumen ist viel zu steil, abgenutzt und sehr gefährlich. Allein im letzten Jahr hat es drei Stürze gegeben. Dabei zog sich eine Person mittelschwere Verletzungen zu. Daher muss die Treppe saniert und entschärft werden. In diesem Jahr wird von einer Fachperson ein Plan für einen neuen Treppenaufgang sowie ein Kostenvoranschlag erstellt. Bis zur HV 2009 wird das Projekt ausgearbeitet und der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Kosten werden mit den laufenden Hütteneinnahmen gedeckt.

Allen Sponsoren, Gästen, HüttenwartInnen, Helfern und KollegInnen der RhB ein herzliches Dankeschön. Vielleicht hat es noch Clubmitglieder, die ihre Arbeitskraft der Enderlinhütte zur Verfügung stellen möchten. Ich kann jede Hilfe gebrauchen!

Euer Hüttenchef Enderlinhütte Niclaus Saxer

Schräawisli

Die Tätigkeiten im Jahr 2007 bewegten sich im Rahmen der alljährlichen Einsätze zur tadellosen Aufrechterhaltung für die Hütte und in erster Linie zum Wohle unserer Gäste.

Dafür hatten wir verdankenswerterweise wieder reichlich Unterstützung verschiedener Personen, vorab von den Senioren, auf die immer Verlass ist und die nichts scheuen, nicht einmal das schlechteste Wetter. An unserm Arbeitstag im Juni, ein Tag von andauerndem Regen, wo man wortwörtlich nicht einmal einen Hund nach draussen schickt, war es ihnen nicht zuviel, das Hüttenholz unter erschwerten Bedingungen zur Hütte zu transportieren. Etwas mehr im Trockenen brachten die Frauen die Hütte auf Hochglanz und bereiteten die wohlverdienten Spaghetti mit Spitzenwein aus dem Weinkeller des Fürstentums Liechtenstein für die hart arbeitenden Helfer vor. Nach der Stärkung erklangen schöne und gekonnte Gesänge aus den Kehlen des Seniorenteam, was zu einem längeren und gemütlichen Zusammensein veranlasste. Es ist immer ein schöner und dankbarer Tag, auf den sich die Senioren immer freuen und für den wir immer sehr dankbar sind.

Fürs Jahr 2008 ist bereits wieder vorgesorgt. Unter Aufsicht des zuständigen Revierförstern Stefan Nigg wurden Tannen durch Albert Winkler, Mastrils, gefällt und zugeschnitten. Winkler hatte mich auch übers ganze Jahr sehr unterstützt mit Arbeiten, die alleine nicht auszuführen sind, wie Brückenstegmontage und Demontage. Auch hat er weiter gerüstetes Holz mit dem Armeeräf zur Hütte transportiert. Ihm gebührt dafür ein spezieller Dank.

Die Hüttenbesucher verhielten sich fast vollumfänglich diszipliniert und hinterliessen mit wenigen Ausnahmen eine saubere Hütte. So macht es Freude, eine Hütte zu warten. Besten Dank allen Besuchern, Gebirgs- und Naturfreunden. Unter solchen Umständen freuen wir uns aufs nächste Jahr mit ihnen.

Nebenbei haben wir noch eine Frage an euch: Weiss oder hat jemand einen Holz-Kochherd, der für die Schräawislihütte geeignet ist? Unter anderem wurde schon in den 90er-Jahren über einen neuen Kochherd gesprochen. Wenn ja, bitte mit mir Kontakt aufnehmen. Besten Dank!

d' Hüttni Maria und Röbi

Tourenwesen 2007

Auch im Jahr des Baus der neuen Spitzmeilenhütte sind wir auf Touren gegangen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Tourenkommission allen Tourenleitern, Bergführern und Teilnehmern für die im Jahre 2007 zusammen erlebten Touren danken. Einen speziellen Dank an alle diejenigen, welche einen Teil ihrer Freizeit zur Weiterbildung für den Bergsport geopfert haben.

Wo haben die Pizöler der Sektion vor allem mitgemacht?

| | |
|--|--------------------------------|
| Skitourenwoche Berner Alpen West: | 4 Teilnehmende, 1 Bergführer |
| Senioren-Skitourenwoche Safien–Vals: | 10 Teilnehmende, 1 Bergführer |
| Verlängertes Skitourenwochenende Fextal: | zwischen 5 und 10 Teilnehmende |
| Oster-Skitouren Martelltal: | 7 Teilnehmende, 1 Leiter |
| Verlängertes Skitourenwochenende Wildspitze: | 6 Teilnehmende, 1 Bergführer |
| Auffahrtszusammenkunft der Ostschweizer Sektionen im Alten Bad Pfäfers: | 140 Teilnehmende |
| Seniorentourenwoche Ahrntal Gruppe 1: | 33 Teilnehmende |
| Seniorentourenwoche Ahrntal Gruppe 2: | 23 Teilnehmende |
| Hochtourenwoche Mont Blanc: | 5 Teilnehmende, 1 Bergführer |
| Klettersteig-Tourenwoche Tofana: | 6 Teilnehmende, 1 Leiter |
| Klettertourenwoche Dalmazzi (Chamonix): | 6 Teilnehmende, 1 Bergführer |
| Lawinenkurs 2007 Pizol: | 25 Teilnehmende, 2 Bergführer |
| usw. | |

Die Website «<http://www.sac-piz-sol.ch>» und unsere Piz-Sol-Nachrichten halten die Teilnehmer und die Tourenleiter zuverlässig auf dem Laufenden.

Die Tourenberichte in unseren Piz-Sol-Nachrichten erzählen von den schönen und vielfältigen Erfahrungen der Mitglieder auf Touren. Herzlichen Dank den zahlreichen Autoren und ebenso dem Blättli-Team.

Tourenprogramm 2008

Es wurde wie folgt zusammengestellt:

Das Tourenprogramm der Sektion ist zum Teil am Leiterhöck entstanden und zum Teil mit der Vorschlägen der Tourenleiter zusammengestellt. Danach wurde das Programm mit dem Winter- und dem Sommertourenchef besprochen.

Das KiBe-Tourenprogramm wurde vom Leiterteam zusammengestellt.

Das JO-Tourenprogramm wurde am JO-Leiter-Höck gestaltet.

Das Senioren-Tourenprogramm ist am Seniorenleiterhöck entstanden.

Das Tourenprogramm 2008 wurde an der Vorstandssitzung vom Oktober 2007 präsentiert und genehmigt. Die Tourenkommission hat das Tourenprogramm 2008 besprochen und genehmigt. Das Tourenprogramm 2008 wurde in den Piz-Sol-Nachrichten vom Dezember 2007 abgedruckt.

Ausbildung 2008

Die Sektion bietet folgende Kurse an:

- Karten-Kompass-GPS-Kurs am Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2008
- Lawinenkurs für Tourenleiter am Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember 2008
- Lawinenkurs für alle am Sonntag, 14. Dezember 2008

Genauer wird im Blättli bekannt gegeben.

Folgende Änderung in der Tourenkommission sind zu vermelden:

Siegrid Caniglia tritt als Wintertourenchefin zurück und Walter Brühlmann übernimmt dieses Amt interimistisch. Heiri Lippuner tritt bei im Seniorenteam zurück, Karl Meier ist sein Nachfolger im Seniorenteam. Wir danken Siegrid und Heiri ganz herzlich für ihren Einsatz zum Wohle des SAC und für die gute Zusammenarbeit.

Über Tourenvorschläge, Anregungen oder Kritik freut sich die Tourenkommission.

Mitteilungen bitte an Stewart Bryce, Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch

Stewart Bryce, Präsident der Tourenkommission

Kinderbergsteigen 2007

An Silvester wurde die Wintersaison mit einer Ski- und Snowboardtour eröffnet.

Dort feierten 15 KiBeler mit den Leitern bei schönem Winterwetter Silvester.

Wegen zu wenig Schnee und Teilnehmer mussten wir die Gonzen-Tour absagen.

Weil es super Schneebedingungen waren, haben wir das Schlitteln zu einer Skitour nach St. Antönien umgemodelt.

Mitte März hatten wir den Wissmilien geplant und es kamen acht Teilnehmer. Zum Abschluss der Wintersaison gings mit sechs Kids auf das Gorihorn.

Der Einstieg in den Sommer fand im Klettergarten Chur mit Familie Kühne statt. Die Motivation, wieder Fels in den Händen zu spüren, war sehr gross. Am Klettern nahmen 14 Kids teil. Im Glarnerland besuchten wir den Brüggler mit zehn Teilnehmern.

Das Pfingstlager verbrachten wir im nahe gelegenen Vorarlberg in St. Gallenkirch. Trotz leichtem Regen konnte die elf KiBeler nichts aufhalten. Ich wusste gar nicht, dass man einen Kletterhelm auch als Regenschirm brauchen kann? Aber die Socken eines Teilnehmers wurden trotzdem nass.

Die Zelttour von Dorothea wurde bei schönem Wetter von 13 Nomaden besucht.

Wie jedes Jahr organisierte Familie Kühne das SoLa. Dieses Jahr ging es mit 16 motivierten Kletterern nach Hospental. Man muss nicht immer in den Bergen sein. Bei der Schlauchboottour auf dem Werdenberger Binnenkanal waren zwölf Wasserratten anwesend und ein Boot mit einem Loch beim Einwassern.

Melanie führte zehn Kids auf den Sardona. Auch das KiBe macht Hochtouren.

Mein zweites Jahr als Kibe-Chef geht dem Ende zu. Ich hoffe, dass ich meine Sache einigermaßen gut gemacht habe. Sonst bin ich für Kritik und Vorschläge immer offen. Es hat mir sehr viel Freude und Spass gemacht, mit so begeisterten und aufgestellten Kindern an Touren teilzunehmen und sie zu organisieren. Wenn ihr auch noch Kinder kennt, denen das gefallen könnte, nehmt sie mit und zeigt ihnen, was wir hier machen. Dank euch haben wir auch dieses Jahr wieder neue Gesichter zu sehen bekommen.

Vor allem möchte ich mich bei euch Eltern und Kindern für das uns Leitern und Bergführern entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Ich hoffe, dass wir uns nächstes Jahr wieder auf den Touren sehen und viel Spass und Freude haben.

Einen grosser Dank möchte ich meinem superguten Team aussprechen. Denn ohne diese Leute würden die KiBe-Touren gar nicht stattfinden. Das ist sicher die Familie Kühne (Alfons, Dorothea, Ladina, Melanie und Stefanie). Ohne sie wäre das KiBe, glaube ich, unvorstellbar. Sie sind schon dabei, bevor ich im SAC war. Auch danken möchte ich Roman Hinder für die aktive Leitertätigkeit und für den Einsatz und hoffe, auch nächstes Jahr euch als Leiter an Bord zu haben.

Ich wünsche allen unfallfreie Erholung in unserer schönen Bergwelt, bis zur nächsten Tour
KiBe-Chef Stefan Eggenberger

JO 2007

Das Interesse für die JO-Touren war im letzten Jahr leider eher gering. Wie immer wurde das Kletterhallentraining auch letzte Saison wieder rege besucht. Wegen schlechter Schneeverhältnisse mussten wir schon die erste Skitour in die Kletterhalle Chur verlegen. Dann kam der Schnee doch noch und wir konnten einige schöne Skitouren durchführen, wie zum Beispiel auf das Chörbschhorn in Davos oder den Piz Tarantschun bei Wengenstein. Bei letzterem konnten wir JO und KiBe zusammenführen und so hatten wir doch eine Menge Teilnehmer.

Das Skitourenlager wurde bei schönstem Wetter im Unterwallis durchgeführt und man bestieg unter anderem auch den 4360 m hohe Grand Combin von der Valsoreyhütte aus – wirklich eine exklusive Skitour! Die Skihochtour führte statt auf den Monte Disgrazia auf den Monte Sissone und den Monte Rosso, weil es am Disgrazia zu wenig Schnee hatte.

Für das Auffahrtskletterlager konnte man leider keine jungen Leute motivieren. Das Interesse für das Pfingstkletterlager blieb bei den KiBelern. Im Frühling ging es dann jeweils am Freitagabend in einen umliegenden Klettergarten. Aber einige Male war es gewitterhaft und diese Freitage fielen somit ins Wasser. Die Hoch- und Klettertouren im Sommer fielen infolge zu kleiner Teilnehmerzahlen aus. So auch das Hochtourenlager. Im Herbst konnte ich dann noch eine Hochtour auf den Tödi durchführen. Für diese Tour interessierten sich einzig Erwachsene. Das laufende Kletterhallentraining stiess dann wieder auf mehr Interesse und auch die Einsteigerskitour auf den Eggberg bei St. Antönien im Dezember wurde wieder durchgeführt. Die Pickelschwinger fanden Ende Dezember sogar in der näheren Umgebung Eis, um sich auszutoben.

Im laufenden Jahr beobachtete ich, wie das Interesse an der JO wieder stieg. Ausserdem hat es einige ältere KiBeler, die jetzt auch in der JO mitmachen können. Auf der ersten Skitour in diesem Jahr ging es schon mit vielen Teilnehmern nach Conters im Prättigau. Ich hoffe, dass dieses Interesse weiter steigt und wieder mehr Touren durchgeführt werden können. Natürlich bin ich sehr froh, wenn man die jungen Leute auf unseren Verein aufmerksam macht. Sicherlich kennt auch ihr junge Leute, die Interesse haben könnten, bei uns mitzumachen! Bei der JO lernt man viel, um sicher in die Berge zu gehen.

Jetzt möchte ich mich beim ganzen Leiterteam, inklusive Bergführern bedanken für ihren Einsatz, der nicht einfach ist und auch viel Idealismus voraussetzt. Ohne euch könnte die JO gar nicht funktionieren!

Allen wünsche ich einen guten Start in diese Saison und hoffe auf erlebnisreiche und gut besuchte JO-Touren.

Roman Hinder

Senioren 2007

Nun ja, dass die Senioren wiederum zu Hauf unterwegs waren und die Tourenwoche im Sommer doppelt geführt werden musste, war schon aus den Piz-Sol-Nachrichten ersichtlich.

Dass aber Heiri Lippuner sein Ämtli im Seniorenteam an Karl Meier weitergegeben hat, darf hier noch erwähnt werden. Der Dank geht an Heiri mit dem kleinen Spruch, den er am Schlusshögg zusammen mit einem speziellen Znünisäckli erhielt.

Heiri

10 Johr im Team vo dä alta Piz-Söler
das isch verbii – isch es dir jetz wöhler?
I glauba nid, i gseh jo scho
Die erschta Träna d’Bagga ab choo.

Gamperfin und i Valspuus
Wirsch du phalta, döt chunsch druus.
S’Programm zämästella so n’a Sach –
Döt bisch du eine gsii vom Fach.

Rekognosziara isch au no gsii
Het öppis chöna schöner sii?
Tuurawucha in Graubünda – im Wallis und im Südtirol –
Chumm wiiter mit – und dir isch wohl.



Für das Seniorenteam: Doris Nägeli

Die Piz-Sol-Nachrichten 2007

Ein weiteres Jahr in der Piz-Sol-Nachrichten-Redaktion ist Geschichte und alle Teammitglieder haben ihren Anteil daran geleistet, dass auch im 2007 sechs Ausgaben der Piz-Sol-Nachrichten publiziert werden konnten. Fast unvorstellbar, dass einer allein diese Arbeit so nebenbei leistet, so wie es Guntram Jussel, unser Redakteurskollege aus dem Vorarlberg, während vielen Jahren getan hat. Der letzte «Bergfreund» gab mir dann aber doch zu denken: Da Guntram nach über 15 Jahren Redakteurstätigkeit sich wieder anderen Dingen zuwenden wollte, wurde intensiv nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gesucht. Leider erfolglos, so dass der Verein dann beschlossen hat, das Erscheinen des «Bergfreunds» einzustellen. Ich hoffe, dass die Piz-Sol-Nachrichten nie ein solches Schicksal ereilen wird.

Wie schwierig es ist, neue Leute für die Mitarbeit in unserem Team zu gewinnen, haben wir aber im letzten Jahr erfahren müssen. Trotz mehrerer Aufrufe im Blättli meldete sich niemand, der unser Team unterstützen wollte. Das Resultat ist nun, dass die Rubriken «Rätsel» und «Die besondere Tour» nicht mehr regelmässig in den Piz-Sol-Nachrichten erscheinen.

Vielen Dank an all jene, die uns Berichte und Fotos schicken oder uns sonst mit wichtigen Infos versorgen. Denn letztendlich seid ihr es, die unsere Piz-Sol-Nachrichten lesenswert machen.

Corina Rupp

Bericht zum Neubau Spitzmeilenhütte SAC

Nach gut sechsmonatiger Bauzeit konnte die neue Spitzmeilenhütte Mitte November dem neuen Hüttenwartpaar Anita Neff Gadiant und Paul Gadiant im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier übergeben werden. Trotz einem wochentags wettermässig schlechten Sommer mit wiederholten Schneefällen auf dem Bauplatz auf 2087 m ü. M. konnte der Terminplan dank dem grossen Einsatz der Unternehmer und der Fronarbeit vieler Clubmitglieder und Freunden der Spitzmeilenhütte eingehalten werden. Gerade rechtzeitig vor dem frühen Winter einbruch Mitte November konnten bis auf die Umgebungsarbeiten alle grösseren Arbeiten abgeschlossen werden und die neue Berghütte in Betrieb genommen werden.

Die erst im April 2007 erhaltene Baugenehmigung beinhaltet zwei Auflagen, die nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren. Zum einen musste eine begehbare Brunnenstube statt der geplanten einfachen Quellfassung erstellt werden. Zum anderen erforderte eine Auflage der Ortsgemeinde Flums-Grossberg zusätzlich zum Dreikammer-Abwasserklärsystem den Bau von zwei in Serie nachgeschalteten Trockenbeeten. Im Sinne einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung wurde zudem beschlossen, Sonnenkollektoren zur Warmwassergewinnung in die Südost-Fassade zu integrieren.

Im Hintergrund haben sowohl die Bau- wie auch die Finanzkommission zielstrebig und konstruktiv gearbeitet. Wenn nun auch der Bau soweit vollendet ist, bleibt die Finanzkommission weiterhin gefordert. Einerseits ist für die anfallenden Mehrkosten von rund Fr. 70 000.– im Vergleich zum Kostenvoranschlag von Fr. 1700 000.– eine Finanzierung gefordert. Andererseits erreichen zwar die Spendenbeiträge beinahe den erwarteten Betrag, allein die vorgesehenen (verzinsten und zinslosen) Darlehen sind grösstenteils ausgeblieben. Von dem erwarteten Finanzierungsbeitrag von Fr. 250 000.– an Darlehen wurden rund Fr. 140 000.– gezeichnet. Hier fehlt noch ein grosser Brocken, den wir aus jetziger Sicht widerwillig fremdfinanzieren müssen. Diese Fremdfinanzierung ist mit hohen Kosten verbunden und wird unser Vereinsbudget überstrapazieren. Falls nicht noch ein mittelgrosses Wunder geschieht, bleibt als einzige Alternative eine weitere Erhöhung des Mitgliederbeitrags um Fr. 10.– pro Mitglied. Diese Beitragserhöhung wird für die Schuldzinsen und die Rückzahlung des Kredites über die nächsten zehn Jahre gebraucht.

Den Mitgliedern der Bau- und Finanzkommission sowie allen Helfern ist ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für die neue Spitzmeilenhütte auszusprechen. Ebenfalls grosse Anerkennung verdient die Einsatzbereitschaft der Bauleute vor Ort unter nicht immer einfachen Bedingungen.

Für die Bau- und Finanzkommission: Felix Röthenbacher

| | |
|---|---|
| <p><i>Alpin</i> BERGSPORT</p> <hr/> <p>EICHENBERGER & GOOD Fabrikstr. 1 9472 Grabs Tel. 081 771 36 34 Fax 081 771 37 92 alpinsport@bluewin.ch</p> |  <p>BERGGASTHAUS PARDIEL</p> <p>Bei der Bergstation der Gondelbahn Bad Ragaz-Pardiel. Inmitten des Wander- bzw. Ski- gebietes Pizol. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.</p> <p>Fam. Jürg Widrig, 7310 Bad Ragaz Telefon 081 - 302 19 59</p> |
|---|---|

Begleitung zu Ihrem Vorteil – wegweisend bis ins Ziel.

Wir sind trittsicher in der Drucksachenherstellung
und immer einen Schritt voraus.

Wann treffen wir uns zur gemeinsamen Tour?

Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse, 8887 Mels
Telefon 081 725 32 32
druckerei@sarganserländer.ch



Sarganserländer Druck AG



Traktandum 7

Jahresrechnung 2007: 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

A1) Betriebsrechnung VEREIN

| | Rechnung 2007 | | Rechnung 06 | |
|--|----------------|-----------------------|---------------|------------------------------|
| | Budget 2008 | Vorkolonne Betrag CHF | Budget 2007 | Vorjahr 1.1.06 - 31.12.06 |
| Mitgliederbeiträge | 30'000 | 31'640.00 | 30'000 | 31'468.06 |
| Legate, Vermächtnisse | | 100.00 | | |
| Verkauf Clubutensilien | 100 | 0.00 | 100 | 25.00 |
| Zinsertrag | 100 | 351.60 | 350 | 82.55 |
| Summe Ertrag | 30'200 | 32'091.60 | 30'450 | 31'576.15 |
| Unkosten und Porti | -6'000 | | 3'500 | -8'315.80 |
| Aufwand Clubnachrichten | -16'500 | -16'784.80 | | -16'991.60 |
| abzgl. Ertrag Inserate | 5'500 | 7'410.00 | 10'000 | 5'880.00 |
| Aufwand Touren und Kurse | -8'500 | | 7'500 | -7'183.70 |
| Vorträge und Veranstaltungen | -500 | | 500 | 0.00 |
| Unkosten GV | -1'000 | | 1'400 | -1'160.00 |
| Steuern | 0 | | 500 | -102.00 |
| Aufwand Kibe / IO | -2'770 | -9'281.00 | 4'000 | -683.00 |
| Subv. / Spenden Kibe/IO | 770 | 737.00 | 0 | 770.00 |
| Sollzinsen / Spesen Geldverkehr | -1'200 | | | -2'392.35 |
| ao. und periodenfremder Erfolg | 0 | | | -2'145.00 |
| Summe Aufwand | -30'200 | -35'826.35 | 27'400 | -32'323.45 |
| Erfolg Vereinsrechnung (- =Verlust) | 0 | -3'734.75 | 3'050 | -747.30 |

B1) Bilanz per 31.12.07, Verein

| | Berichtsperiode | | Vorjahr | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| Kasse | 294.51 | | 102.71 | |
| Postcheck 70-472-6 | 3'670.68 | | 10'032.83 | |
| RBM 54276.01 Sparkonto | 88.60 | | 3'576.40 | |
| RBM 54276.95 Vereinskonto | 790.35 | | 992.30 | |
| RBM 61480.01 Kibe / JO | 860.10 | | | |
| SG KB 331.273-06 Sparkonto | 200.95 | | 199.55 | |
| Verrechnungsteuern | 35.30 | | 21.65 | |
| Verbindungskonto Hüttenrechnung | 34'515.90 | | 9'122.00 | |
| Debitoren / Transitorische Aktiven | 1'700.00 | | 0.00 | |
| Bibliothek | 1.00 | | 1.00 | |
| Barryfox | 1.00 | | 1.00 | |
| Summe Aktiven | 42'158.39 | | 24'049.44 | |
| Verbindlichkeiten / Trans.Passiven | | 0.00 | | 0.00 |
| JO-Kibe-Fonds | | 21'843.70 | | |
| Tourenfonds | | 8'680.00 | | 8'680.00 |
| Summe Fremdkapital | | 30'523.70 | | 8'680.00 |
| Eigenkapital zu Beginn | | 15'369.44 | | 16'116.74 |
| Ergebnis Vereinsrechnung | | -3'734.75 | | -747.30 |
| Summe Eigenkapital Vereins-Rechnung | | 11'634.69 | | 15'369.44 |
| | 0.00 | | 0.00 | |

Vermögensnachweis:

| | Summe | Vereins-Rg. | Hütten-Rg. |
|---|-------------------|------------------|-------------------|
| Eigenkapital per 01.01.07 | 41'778.49 | 15'369.44 | 26'409.05 |
| plus Spenden / erhöhte Mitgliederbeiträge | 650'823.45 | | 650'823.45 |
| plus Ergebnis Vereinsrechnung | -3'734.75 | -3'734.75 | |
| plus Ergebnis Hüttenrechnung | 3'077.25 | | 3'077.25 |
| Eigenkapital per 31.12.07 | 691'944.44 | 11'634.69 | 680'309.75 |
| | 0.00 | | |

A2) Betriebsrechnung HÜTTEN

| | Budget 2008 | Rechnung 2007 | Budget 2007 | Rechnung 06 |
|---------------------------------------|---------------|------------------|--------------|------------------|
| Hüttentaxen | | 6'300.00 | | 7'082.00 |
| Ablieferung ans CC | | -2'500.00 | 3'800.00 | -2'623.50 |
| Restaurationsumsatz | | 23'812.90 | | 20'818.00 |
| Restaurationsaufwand | | -9'423.50 | 14'389.40 | -8'100.95 |
| Spende Neubau SPM | | | -5'000.00 | |
| übr.Unterhalt/Vers/Grundsteuern | | | -14'367.65 | -15'355.85 |
| Abschreibung Anlagekosten | | | 0.00 | 0.00 |
| A2.1 Ergebnis Enderlinhütte | 2'000 | -1'178.25 | 2'000 | 1'819.70 |
| Ablieferung Pächter Neubau SPM | | 1'350.00 | | 7'656.55 |
| Ablieferung an CC | | -450.00 | 900.00 | |
| Ertrag Altbau / Provisorium | | 21'556.00 | | 358.60 |
| Aufwand Provisorium | | -9'257.65 | | -5'456.75 |
| Inventar-Abschreibung | | -6'061.95 | 6'236.40 | 0.00 |
| A2.2 Ergebnis Spitzmeilenhütte | 1'800 | 7'136.40 | 1'800 | 2'558.40 |
| Hüttentaxen | | | 880.00 | 1'133.00 |
| Unterhalt/Vers/Grundsteuern | | | -170.90 | -512.85 |
| Abschreibung Anlagekosten | | | 0.00 | |
| A2.3 Ergebnis Schräawiesli | 750 | 709.10 | 750 | 620.15 |
| Ansch.Rettungsmaterial | | | 0.00 | 0.00 |
| Vermietung Barryfox | 250 | | 410.00 | 255.00 |
| Beitrag Verein / Fondsbezüge | -2'000 | | -4'000.00 | -4'000.00 |
| A2.4 Ergebnis Rettungswesen | -1'750 | -3'590.00 | 300 | -3'745.00 |

Ertragsüberschuss Hütten-Rechnung

| | 2'800 | 3'077.25 | 4'850 | 1'253.25 |
|--|-------|----------|-------|----------|
| | | | | |

B2) Bilanz per 31.12.07, Hütten-/Rettungswesen

| | Berichtsperiode | | Vorjahr | |
|---|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| Kasse | 1'551.60 | | 369.95 | |
| RBM 54276.06 Betrieb Spitzmeilen | 4'537.90 | | 15'559.45 | |
| RBM 54276.50 Betrieb Enderlin | 1'939.75 | | 2'965.00 | |
| RBM 54276.68 Neubau Spitzmeilen | 1'357.10 | | 11'181.70 | |
| UBS 203735.J1H - Schräawiesli | 1'524.85 | | 644.60 | |
| Kautionskonto Alpstrasse | 50'148.30 | | | |
| Warenvorräte / Mobililar Enderlinhütte | 3'001.00 | | 2'000.00 | |
| Mobililar / Inventar Neubau SPM | 3'000.00 | | 14'001.00 | |
| Debitoren / Trans.Aktiven | 8'560.00 | | 0.00 | |
| Anlagekosten Enderlinhütte | 17'000.00 | | 17'000.00 | |
| Anlagekosten Spitzmeilenhütte neu | 1'667'439.95 | | 141'677.50 | |
| Rettungsmaterial | 1.00 | | 1.00 | |
| Summe Aktiven | 1'760'061.45 | | 205'400.20 | |
| Kreditoren / Trans.Passiven | | 277'878.40 | | 26'999.10 |
| SG KB Kontokorrent | | 370'117.40 | | 28'336.60 |
| Ueberbrückungskredite / Darlehen | | 129'000.00 | | |
| Anteilscheine/Darl. Spitzmeilenhütte | | 38'000.00 | | 21'250.00 |
| Darlehen Bund / Kanton IH | | 195'000.00 | | |
| Kontokorrent Vereinsrechnung | | 34'515.90 | | 9'122.00 |
| Hütten- und Renovationsfonds | | 35'240.00 | | 35'240.00 |
| Summe Fremdkapital | | 1'079'751.70 | | 120'947.70 |
| Eigenkapital zu Beginn | | 26'409.05 | | 25'155.80 |
| Spenden / Sponsoring Neubau SPM | | 202'809.45 | | 34'029.45 |
| Subvention SAC | | 400'000.00 | | |
| Erhöhungsanteile Mitgliederbeiträge | | 48'014.00 | | 24'014.00 |
| Ergebnis Hüttenrechnung | | 3'077.25 | | 1'253.25 |
| Summe Eigenkapital Hütten-Rechnung | | 680'309.75 | | 84'452.50 |

0.00

0.00

Jubilare 2008

| | | |
|-----------------|----------------------|--------------------|
| 72 Jahre | Fritz Bayer | Buchs SG |
| 70 Jahre | Hans Senn | Trübbach |
| 66 Jahre | Alex Gensch | Trübbach |
| 65 Jahre | Ernest Geissmann | Eschen |
| 63 Jahre | Ernst Kamer-Gasser | Greifensee |
| | Ph. Leo Wunderli | Bad Ragaz |
| 62 Jahre | Franz Cassani | Flums Hochwiese |
| | René Dove | Bellingham |
| | Heinrich Rohrer | Buchs SG |
| | Alfred Rupp | Valens |
| | Ruppert Winkler | Bad Ragaz |
| 50 Jahre | Ernst Rohrer | Chur |
| | Hans Rohrer | Buchs SG |
| | Wolfgang Schaad | Sennwald |
| | Hans Stucki | Heiligkreuz (Mels) |
| | Heini Wirthensohn | Walenstadt |
| 40 Jahre | Marco Cassani | Unterterzen |
| | Rudolf Frick | Balzers |
| | Heinz Gantenbein | Buchs SG |
| | Hermann Kaufmann | Jona |
| | Walter Kohler | Gersau |
| | Peter Schlumpf | Sargans |
| | Jakob Grob | Mastrils |
| 25 Jahre | René Göldi | Buchs SG |
| | Werner Heeb | Eschen |
| | Paul Nauer | Mels |
| | Käthi Gabathuler | Buchs SG |
| | Walter Düsel | Sax |
| | Christian Reich | Chur |
| | Rainer Kaiser | Vaduz |
| | Klaus van der Heyde | Azmoos |
| | Oscar Lichtensteiger | Buchs SG |
| | Godi Zimmermann | Wangs |
| | Sibylle Haas-Bossard | Sargans |
| | Werner Peter | Buchs SG |
| | Gerti Wiesinger | Vilters |
| | Anni Schmidt | Buchs SG |
| | Jakob Hanselmann | Frümsen |
| | Pius Kühne | Valens |
| | Alois Bonderer | Wangs |
| | Andreas Mullis | Vilters |
| | Reto Hobi | Bad Ragaz |
| | Pius Bless | Mauren FL |
| | Hans Schlegel | Buchs SG |
| | Marcel Schmed | Wangs |
| | Lorenz Becker | St. Gallen |
| | Christian Schlegel | Azmoos |
| | Beat Jäger | Vättis |
| | Noldi Wanger | Schaan |
| | Marlis Hörler | Wald AR |

■ Mitteilungen

Enderlinhütte

Die Putz- und Holzertage in der Enderlinhütte finden am Freitag/Samstag, 2./3. Mai statt. Hüttenchef Chläus Saxer freut sich schon jetzt auf tatkräftige Mithilfe und telefonische Anmeldungen auf 081 322 95 54 oder 079 351 95 83

Aus der Redaktion

Leider sind SPAM-Mails auch auf «pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch» ein grosses Problem. Bitte gebt euren Mails an die Redaktion daher immer einen eindeutigen Betreff wie zum Beispiel «SAC-Tourenbericht Pizol» oder «SAC-Fotos Pizol». Das hilft uns, irrtümlich im SPAM-Ordner gelandete Mails schnell zu orten und so eure Beiträge nicht irrtümlich zu vernichten.

Bitte beachtet jeweils den Einsendeschluss für eure Beiträge. Es ist immer der 15. der ungeraden Monate für Berichte, Bilder und Mitteilungen. Für Tourenausschreibungen gilt der 10., damit hier genügend Zeit zum Bearbeiten oder Nachhaken bleibt, wenn etwas fehlt.

Gesucht wird ...

Unsere Tochter möchte das Tourenfahren ausprobieren. Vielleicht stehen irgendwo noch ein Paar Tourenskier, die nicht gebraucht werden (max. 165 cm). Auch eine Tourenbindung würde uns weiterhelfen. Vielen Dank im Voraus.

Familie Grünenfelder, Sargans, Tel. 081 723 57 32 oder gruenenfelder@rsnweb.ch

Zum Tod von Jakob Frigg

Am 29. Oktober 2007 verstarb in Thal Jakob Frigg, alt Sekundarlehrer. Bis 1961 unterrichtete er in Fontnas und in Buchs. Vierzig Jahre lang war er Mitglied des SAC Piz Sol, davon sechs Jahre als Sektionspräsident. Während dieser Zeit hat er zudem das Archiv des SAC Piz Sol mit viel Zeit und Energie



aufgearbeitet. Auch war er schriftstellerisch tätig. Er verfasste zahlreiche Berichte in verschiedenen Zeitschriften: «Die Erstbesteigung des Gamsberges», «Späte Eroberung der heimischen Berge», «Die Berge waren sein Leben» und weitere Werke entstammen seiner Feder.

Jakob Frigg ruhe im Frieden.

Mutationen

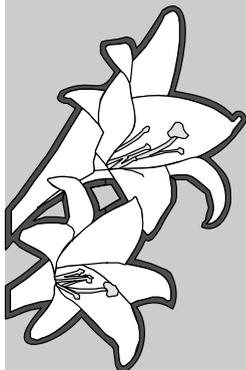
| | | |
|------------------|--------------------------|-------------|
| Eintritte | Jachen Barbüda | Bad Ragaz |
| | Rita Bigger | Bad Ragaz |
| | Gabriela Britt | Vilters |
| | Michael Christ | Oberterzen |
| | Barbara Gadiant-Häfliger | Vilters |
| | Fiona Anna Gadiant | Vilters |
| | Gallus Gadiant | Vilters |
| | Michelle Jasmin Gadiant | Vilters |
| | Tobias Gafafer | Sargans |
| | Margrit Graf | Bad Ragaz |
| | David Imper | Heiligkreuz |
| | Axel Lichtenthäler | Frümsen |
| | Konrad Lieb | Bad Ragaz |
| | Sonya Michel | Igis |
| | Franz Müller | Bad Ragaz |
| | Daniela Neyer | Flums |
| | Felix Neyer | Abtwil |
| | Fredy Neyer | Flums |
| | Rebecca Neyer | Flums |
| | Susanne Neyer | Flums |
| | Thomas Neyer | Flums |
| | Tobias Neyer | Abtwil |
| | Ursula Neyer | Abtwil |
| | Kornelia Roggatz | Chur |
| | Daniel Sciessere | Oberrieden |
| | Doris Sciessere | Oberrieden |
| | Bruno Tschirky | Walenstadt |
| | Hubert Vogt | Schaan |
| | Thomas Willi | Mels |
| | Barbara Segmüller | Berneck |
| | Bernhard Vetsch | Grabs |
| | Gerda Vetsch | Grabs |
| | Carmen Wüst | Bad Ragaz |
| Austritte | Evelyne Ackermann | Mels |
| | Mirco Ackermann | Mels |
| | Rita Ackermann | Rüeterswil |
| | Marianne Brandstetter | Sargans |
| | Barbara Bryce | Zürich |
| | Beatrice Egert | Mels |
| | Elsa Gerretsen | Landquart |
| | Fridolin Giger | Quarten |
| | Irma Giger | Quarten |
| | Birgit Gruber | Mels |
| | Matthias Krebs | Bad Ragaz |
| | Gertrud Künzler | Grabs |
| | Hansuli Künzler | Grabs |
| Niklaus Lippuner | Grabs | |
| Esther Potztal | Bad Ragaz | |

| | |
|-------------------------|---------------|
| Marcel Potzta | Bad Ragaz |
| Guido Richter | Bonaduz |
| Marit Richter | Bonaduz |
| Karl Roschi | Walenstadt |
| Erich Rüegg | Rüeterswil |
| Marco Schmid | Mädris-Vermol |
| Annamarie Schmidle | Thusis |
| Ernst Senti | Schaanwald |
| Beat Sprecher | Vättis |
| Alice Stadler | Walenstadt |
| Notta Tischhauser-Rauch | Sevelen |
| Josef Tschirky | Zizers |
| Otto Van Anandel | Landquart |
| Maria-Lisa Vogt | Sevelen |
| Markus Wyss | Mels |
| Andreas Zimmermann | Vilters |
| Erika Zimmermann | Vilters |
| Nina Zimmermann | Vättis |

| | | |
|------------------|----------------|-------|
| Gestorben | Ernst Bänziger | Buchs |
| | Jakob Frigg | Thal |
| | Ernst Müller | Mels |

| | | |
|-------------------|-------------------|-----------|
| Übertritte | Aline Borcard | Buchs |
| | Wolfgang Flierler | Buchs |
| | Kaspar Gabathuler | Zürich |
| | Heidi Keller | Grabs |
| | Anja Knoch | Pfäffikon |
| | Lucia Martinaglia | Bad Ragaz |

■ Sektions-Stämme



**Sektionsstamm: Mittwoch, 26. März 2008,
20 Uhr, Hotel Sandi, Bad Ragaz.**

Nächster Stamm: Mittwoch, 30. April 2008

Es freut uns, wenn sich SACler aller Altersstufen zu diesem
Treff einfinden.

**Seniorenstamm: Montag, 3. März 2008,
19 Uhr im Restaurant Selva, Trübbach.**

Nächster Stamm: Montag, 7. April 2008

Spitzmeilenhütte

Saisonstart in der neuen Spitzmeilenhütte

Kurz vor Weihnachten stieg eine Fünfergruppe zur Spitzmeilenhütte auf, beladen mit schweren Rucksäcken. Hier ein, zwei Salatblätter, dort eine Orange, ein Benzinkanister – Tag der Hüttenträgere. Am 26. Dezember machten wir uns dann auf den Weg, trugen Leben in die verlassen Räume, feuerten ein und backten Brote und Kuchen auf Vorrat. Bereits am Tag danach reiste eine angemeldete Gruppe des DAV Frankfurt an und richtete sich für sechs Tage in den Schlafkammern ein. In den folgenden Tagen unternahmten sie diverse Touren in unserem Gebiet und sorgten abends im Speisesaal für eine unterhaltsame Atmosphäre. Das Echo der Besucherinnen und Besucher ist fast ausschliesslich positiv. Besonders beeindruckt zeigen sich viele von den Schlafräumen und dem prächtigen Speisesaal mit dem überwältigenden Panorama.



Über Silvester herrschte Hochbetrieb, unser Haus war zum ersten Mal voll belegt, sogar der Winterraum wurde als Schlafraum gebraucht. Eine Gruppe junger Leute aus Winterthur bot uns an, das Brot für die nächsten Tage hochzutragen. Wir sagten gerne zu und waren erleichtert, uns Gulasch, Glühwein und Gästen widmen zu können. Die Stimmung am Abend war unkompliziert und aufgeräumt, und um Mitternacht stiessen wir draussen bei -16°C mit Jung und Alt auf ein gesundes und beglückendes 2008 an.

Der Neubau hielt auch dem zu Jahresbeginn tobenden Föhnsturm stand – nur die Gäste trafen um eine Spur zerzauster bei uns ein. Immer wieder durften wir auch Einheimische und Mitglieder unserer Sektion bei uns begrüssen. Das hat uns besonders aufgestellt! Der Saisonstart verlief aus unserer Sicht sehr erfreulich, die Feuerprobe bei vollbesetzter Hütte ist bestanden und jedes Bett eingeweiht. Wir danken unseren Helferinnen und Helfern und freuen uns auf die weitere Wintersaison in der Spitzmeilenhütte – ab 19. Januar dann mit den nigelgelneuen Tischen und Stühlen. Setzt euch zu uns und seid willkommen!

Anita Neff Gadiant und Paul Gadiant

Die Firma Bärtsch & Söhne AG in Mels

schenkte uns für die neue

Spitzmeilenhütte einen Staubsauger

der Firma Dr. Schutz zur optimalen

Pflege des Hüttenbodens.

Vielen herzlichen Dank!

**Boden-, Wand-, Treppenbeläge
Parkett, Innendekorationen
Vorhänge, Polsterei**

*Für Wohnideen...
Ihr Fachgeschäft*

Bärtsch & Söhne AG



Grofstrasse 36 • beim Bahnhof • CH-8887 Mels
Telefon 081 723 48 15 • www.baertsch-soehne.ch

Der historische Bericht ...

Zur Bereicherung des Tourenprogrammes der Sektion SAC Piz Sol wurden diverse Anstrengungen für Touren «zwischen» unternommen. Nachstehend ein Rundschreiben vom 20. Juli 1907 des damaligen Präsidenten an die Mitglieder der Sektion. Es gab noch kaum ein Telefon – wurden die Touren wohl bei jedem Wetter unternommen?

Werter Herr Klubgenosse!

An der letzten Frühjahrs-Hauptversammlung wurde die Anregung gemacht, es sollte den Mitgliedern unserer Sektion mehr Gelegenheit geboten werden, sich auch zu ausserprogrammässigen Touren zusammenfinden können. Das Komitee hat diese Stimme aus dem Mitgliederkreise mit Freude begrüsst, zumal es sich schon seit längerer Zeit mit dieser Frage beschäftigte. Mit dem heutigen Schreiben glauben wir, Ihnen eine glückliche Lösung dieser Angelegenheit unterbreiten zu können.

Nahezu jede Woche werden von verschiedenen unserer Mitglieder aus Ragaz und Umgebung, von solchen des «Sportclub Ragaz» wie auch von Seiten des «Kurvereins Ragaz» kleinere oder grössere Bergtouren unternommen. Gewöhnlich werden die Samstag Abendzüge benützt und es dadurch Jedem möglich gemacht, ohne nennenswerte Versäumnisse sich an diesen Touren zu beteiligen. Sollte es Ihnen daran gelegen sein, jeweils von solchen Anlässen rechtzeitig Kenntnis zu erhalten, so wollen Sie gütigst an Unterzeichneten Mitteilung ergehen zu lassen. Die Benachrichtigung würde durch die Auskunftsstelle des Kur- und Verkehrsvereins durch Uebersendung eines Sonderabzuges der Ragazer Fremdenzeitung, in welcher diese Veranstaltungen veröffentlicht werden, geschehen. Für daraus erwachsende Auslagen würde eine Gebühr von Fr. 1 für die Person und Jahr erhoben werden, welcher Betrag zugleich mit gewünschter Mitteilung an den Unterzeichneten eingesandt werden müsste.

Das Komitee gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, es möge diese neue Einrichtung von recht vielen unserer werten Klubgenossen benützt werden, mit dem Wunsche, dass daraus ein recht guter Zusammenhang unserer so weit in alle Winde verstreuten Sektion entspringen möchte.

*Mit klubistischem Gruss
Namens des Komitees der Sektion Piz Sol S. A. C.
Der Aktuar: F. Dehm*

Spenglerei Sanitär
KUBIK AG

Groffeldstrasse 8 • 9470 Buchs
Tel. 081 756 14 30
Fax. 081 756 22 64

*Equipment für's Dach
und für's Badezimmer!*

*Der richtige Partner
rund ums Wasser...*

Tourenbericht KiBe

Silvestertour Scamerspitz

Montag, 31. Dezember 2007

Leitung: Alfons Kühne

Teilnehmende: Alexandra, Philip, Carmen, Sandra, Patrik, Daisuke, Orlando, Ruben, Stefanie, Madleina, Jonas, Katarina, Moritz, Dorothea, Beatrice, Lilo, Jan, Barbara, Doris und ich

Besammlug war um 8.30 Uhr beim Bad Ragazer Bahnhof. Danach ging es weiter mit dem Auto nach Says, wo wir alles ausgepackt und vorbereitet haben. Wir mussten zuerst ein Stück zu Fuss gehen, um zum Schnee zu gelangen! Als wir den Schnee gefunden hatten, ging die Tour erst richtig los. Wir stiegen zuerst nach Stams auf, doch

bevor wir in Stams ankamen, machten wir noch eine Pause, um Kräfte zu sammeln.

Danach ging es auf zum Scamerspitz. Wir gingen an vielen, schneebedeckten Tannen vorbei, die die Stimmung verschönert haben. Auch der Schnee war oben viel pulvriger als dort, wo wir gestartet sind. Am Gipfel angekommen wurde erst mal gratuliert, danach/ währendem wurde gegessen und am Schluss wurde Kuchen verteilt.

Bei der Abfahrt kam zuerst ein kleiner Absatz, der für die Snowboarder nicht so einfach zu überwinden war. Die Zeit verging bei der Abfahrt wie im Flug und man merkte nicht, dass man innerhalb weniger Minuten schon wieder in der Hälfte war, das war irgendwie auch deprimierend, wenn man so lange geht und dann in ein paar Minuten wieder alles runter gefahren ist! Ja, und als wir zu dem Teil kamen, wo es nur wenig Schnee hatte, rutschten die einen runter, die anderen gingen oder fuhren. Bei den Autos feierten wir Silvester mit Rimuss, Champagner und Kuchen.

Anna Müller





Tourenberichte Sektion





Lawinenkurs Pizol-Gebiet

Freitag/Samstag, 14./15. Dezember 2007

*Leitung: Bergführer Thomas Wälti,
Bergführer Meinrad Tuor
25 Teilnehmende*

Nach dem vorabendlichen Theorieteil ging es am Eröffnungstag der neuen Pizol-Luftseilbahn in die Höhe, um den praktischen Teil des Kurses in Angriff zu nehmen. Bei

schönstem, aber klirrend-kaltem Wetter und von Windböen begleitet, bewegten wir uns dem Mugger Chamm entlang in den Raum Wangerseer-Bölli-Wildseeluggen, wo wir viele Informationen erhielten und uns beim Erstellen der Schneeprofile, beim Kompressionstest und bei der LVS-Suche warm hielten. Zum Abschluss gab es noch eine schöne Abfahrt im stiebenden Pulverschnee.

Ernst Hobi



Garmil

Sonntag, 13. Januar 2008

Leitung: Lilo Müller

Teilnehmende: Christoph Ellert, Ernst Hobi, Daniel Hohl, Konrad Lieb, Judith Willi, Heidi Zena

Durch die durchwegs positiven Wetterausichten beflügelt, begann Lilo am Sonntagmorgen ihren Taxiservice zum Bahnhof Sargans, dem allgemeinen Treffpunkt der Sektions- und der Juniorentouren. Die Zielwahl für unsere Gruppe ging wechselvoll aber flott vonstatten, so dass wir sieben noch deutlich vor 9 Uhr im Weisstannental – nachdem wir Ernst an der Bushaltestelle abgeholt hatten – in tief hängenden Wolken

den Aufstieg bei zirka 950 Meter beginnen konnten. Und bereits nach 30 Minuten wurde uns von den ziehenden Wolken klargemacht, dass der Wetterbericht tatsächlich beabsichtigte, seine Versprechungen wahr werden zu lassen.

Lilos zügiges Tempo liess uns auch im Schatten nicht frieren. Daniel nutzte überschüssige Kräfte zu vielen Fotos auch während des Aufstiegs. Der blaue Himmel geleitete uns aus den dichten Wäldern in die weniger bewachsenen Zonen und bevor wir dann der Sonne direkt ins Auge blickten, liess uns Lilo noch einmal bei einer Pause die frische Luft zur Erholung geniessen. Frisch gestärkt konnten wir testen, ob die klassische «typische Melsper Spur» (also:





vertikal bergauf) oder die barocke Schlangenform-Spur unserem Rhythmus mehr entsprach. Das Wettrennen blieb unentschieden, zumal die Begegnung mit Sepp (der, wie sich später herausstellte, auch wegen unseres körperlichen Wohls heute früh unterwegs war) auch noch von diesem Kopf-an-Kopf-Rennen ablenkte.

Ab dem Sattel oberhalb des Gamslochs, den wir bereits in voller Sonne erlebten, ganz in der Nähe des nachmittäglichen Grillplatzes, ging es dann geradewegs am Grat entlang die letzten paar hundert Meter bis zum Gipfel auf gut 2000 Meter. Die Aussicht war traumhaft, das Wetter auch dazu geeignet, diese Aussicht auf dem Gipfel zu genießen. Das fanden sicher auch die anderen zirka 50 sich nach und nach einfindenden Ausflügler. Da der Gipfel recht breit ist, gab es für alle reichlich Platz.

Für mich begann nach dieser Erholungspause der schwierigste Teil: wieder heil durch den vielen tiefen Schnee hinabzukommen. Aber mit guten Hinweisen aller Beteiligten, auch von Judith und Heidi, meisterten alle (auch ich) mit viel Vergnügen den ersten flachen Hang bis zum Sattel und dann bis zu Sepps winterlicher «Würstchenbar», die mindestens für uns Nordlichter (auch Konrad ist erst seit zwei Jahren im Rheintal) eine Überraschung darstellte. Daniels Vorausflug ins Gamsloch, beziehungsweise seinen Wiederanstieg, verkürzten wir um etwa 20

Höhenmeter, indem wir ihm dann entspannt entgegenfuhrten. Die etwas schwieriger zu bewältigende Strecke durch Gamsloch und Bewaldung meisterten wir wieder mit unterschiedlich stark ausgeprägter Eleganz bis auf den Waldpfad, der uns geruhsam zu unseren Autos zurückführte.

Die anschliessende Einkehr zum Aufwärmen liess uns Zeit und Musse, um Erinnerungen austauschen und bildete damit einen schönen Abschluss einer rundweg gelungenen (meiner ersten) Tour mit dem SAC.

Christoph



Tourenberichte Senioren

Herbst-/Winterwanderung Buchserberg – Sargans

Mittwoch, 28. November 2007

Ein schöner Tag ward uns geschenkt, wie es nur wenige solcher Spätherbsttage gibt.

Mit dem Graf-Bus starten wir die heutige Herbst-/Winterwanderung. Die kurze, kurvenreiche Bergfahrt zu den Anlagen des Elektrizitätswerks am Buchserberg verhilft uns ohne Muskelkraft 600 Höhenmeter zu überwinden. Hier werden wir willkommen geheissen und begrüsst durch den Direktor der Anlagen, R. Rebsamen, und Herrn Göldi. Die Führung durch die Anlagen für Wasser- und Sonnenenergie sowie die Trinkwasserreinigung war hochinteressant. Mehrere Denkanstösse mit dem Umgang und Verbrauch von Wasser und elektrischer Energie sind uns mitgegeben worden auf unserem Weg.

Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, gestiftet vom EWB, gehen 32 Senioren auf leicht verschneiten Wanderwegen in Richtung Sevelberg. Das Besenbeizli am Wanderweg war zu einladend und ein kurzer Stundenhalt war allen willkommen. Birnbrot, Kuchen, Kaffee und andere Getränke sind uns bei wärmenden Sonnenstrahlen offeriert worden.

Wanderer können nicht sitzen bleiben und weiter geht es Schritt für Schritt auf unserem Weg. Zwei Stunden Wegzeit sind hinter uns und so macht sich auch der Hunger bemerkbar. Zu verspäteter Mittagszeit kehren wir im Bergrestaurant «Aufstieg» ein. Hier verpflegen wir uns für den Rest der Wanderung mit Gerstensuppe und Burawurst. Noch zirka drei Stunden Wanderzeit liegen vor uns bis Sargans. Acht Tourenteilnehmer entschieden sich, nach Oberschan abzusteigen und benutzten die öffentlichen Verkehrsmittel für die Heimreise. Nach mehr als 5 Stunden Wanderzeit erreichte der grosse «Haufen» das Etappenziel Sargans.

Vielen Dank, Werner für den Mut, zu dieser Jahreszeit eine so schöne Wandertour zu organisieren.

Willi Zurburg

Skitour/ Wanderung Gamperfinhaus

*Mittwoch,
19. Dezember 2007*

Mit der Gamperfintour eröffnen wir unser Ski-, Wander- und Bergtourenprogramm 2008. Die Skifahrer und die Winterwanderer treffen sich heute um 9.00 Uhr bei der Post in Grabs zur ersten Tour. 19 Skifahrer steigen ins gelbe Postauto nach Wildhaus ein und mit der Seilbahn sind wir auch bald am Ausgangspunkt unserer Skitour auf der Gamsalp.

Etwas unsicher werden die Felle auf die Skis montiert. Auch die ersten Gehversuche auf den Brettern sind noch ungewohnt. Röbi Vetter führt uns sicher durch die mit Felsrissen und tiefen Löchern durchsetzte Karenfelslandschaft zum Galfer. Eine tolle Abfahrt zum Gamperfinhaus kann beginnen! Tiefblauer Himmel, wärmende Sonnenstrahlen und Pulverschnee, was wünscht sich ein Tourenfahrer mehr?

Die vorbestellten Knöpfli mit Apfelschmalz vom Gamperfinhaus – was könnte noch besser schmecken? Nochmals werden die Felle auf die Skis aufgeklebt und wir steigen hoch zur Herti, ein herrlicher Punkt am Grabserberg. Im Tal Nebel und wir rasten genüsslich an der Wintersonne. Doch alles Schöne hat ein Ende und mit der Talfahrt zum «Lehn» endet unsere heutige Skitour. Das blaue Postauto bringt uns dann sicher wieder nach Grabs-Post. Ein schöner Tag gehört leider schon der Vergangenheit an, doch ich hoffe, noch viele solche erlebnisreiche Touren mit den Senioren diesen Winter geniessen zu können.

Ruth Zurburg





Im Wiesli-Hüttenbuch (am Studnerberg) steht:

9. Januar 2008

All Jahr im Jänner sind d'Steiböck doo
Essed und tringgan s' isch Traditioo.

Dr Ernst chocht Spaghetti – dä Giorgio serviert
Und de Fritz scho sit Johra do funktioniert.



Dä Wii da isch gstiftet* – händ
dia Steiböck es Schwein
und dr Chuacha** grad au no
und dä isch ganz fein.

* von Ehrensteinbock Franz, einer Heidi
und em Bruno.

** von den Steinbockfrauen.

Vielen herzlichen Dank.

*Auf der Steinbocktour waren
dabei:*

*Ruth (Organisation), Willi, John,
Heidi, Georg, Röbi, Christian,
Mario, Therese, Toni, Franz, Ernst
1, Ernst 2, Doris 2, Hans, René
und Doris 1*



Skitour Eggberg

Mittwoch, 30. Januar 2008

Leitung: Willi Zurburg
14 Teilnehmende

Die heutige Skitour gilt als Ersatz für die geplante Tour Tschuggen, welche wegen ungenügender Schneelage nicht durchgeführt werden kann.

Um 8 Uhr besammeln sich die Teilnehmer trotz unsicherer Wetterlage beim Bahnhof Bad Ragaz. In gut besetzten PWs fahren die Pizöler nach St. Antönien, Parkplatz Litzirüti (1461 m). Es liegt hier nahezu 1 Meter Schnee, fast nicht zu glauben, wenn man vom Tal her hochfährt. Die Sonne zeigt sich zeitweise. Nach der obligaten Barryvox-Kontrolle beginnt der Aufstieg Richtung Dörfji und hinauf zum Säss (1941 m). Hier wird der Znüni eingenommen. Ein kritischer Blick zum Himmel veranlasst den Tourenleiter zum baldigen Aufbruch. In aufgelockelter Kolonne steigt die gutgelaunte Gesellschaft über die stark verfahrenen Hänge zum Eggberg (2202 m) auf. Bei fortschreitender Eintrübung gibt es eine kurze Gipfelrast. Trotzdem macht Theres mit «Gebranntem» noch die Runde, um für die folgende Abfahrt etwas Mut mitzugeben. Bei diffuser Sicht bleibt «schön kürveln» ein frommer Wunsch. Trotz einigen «Berührun-

gen mit dem Schnee» kommen aber alle heil auf dem Sunnistafel an.

Hier folgt die Mittagsrast. Hoch oben auf der Plattenflue werden 3 Tourenfahrer beobachtet, welche sich zur Abfahrt bereit machen. Mit riskanten Schwüngen stechen sie hinunter – «die können fahren», lauten die Kommentare ... Nach der ausgiebigen Mittagsrast gleiten die Pizöler über flaches Gelände hinaus zum Parkplatz. Es beginnt zu schneien. Anschliessend folgt im Hotel Rhätia eine gemütliche Runde mit Durstlösschen und Plaudern. Im ältesten Gasthaus von St. Antönien, an der Gaststubendecke steht die Jahreszahl 1745, lässt sich gut sein!

St. Antönien war früher sehr lawinengefährdet. Bereits 1935 hatten Lawinen sieben Tote gefordert. 16 Jahre danach, im Lawinenwinter 1951, wurde die Prättigauer Gemeinde erneut von einer Lawinenkatastrophe heimgesucht. Zu beklagen war ein Toter. Die Schneemassen zerstörten Wohnhäuser und Ställe. 50 Stück Grossvieh erstickten. In den folgenden Jahren wurden mit grossem Aufwand umfangreiche Lawinenverbauungen erstellt, welche unübersehbar diese alpine Landschaft mitprägen. Seither sind grosse Lawinenschäden ausgeblieben.

Vielen Dank, Willi, für die gute Führung dieser Tour und auf ein nächstes Mal!

Willi Hinder

Die besondere Wanderung

Pfarrer-Künzle-Weg, Wangs

Johannes Künzle (1857–1945), war Pfarrer und weltberühmter Kräuterdoktor in Wangs von 1909–1920. Am 11. Januar 1945 wurde er in Wangs zu Grabe getragen. Berühmt wurde der Gärtnersohn in Wangs als Kräuterdoktor. Er hatte ein enormes Wissen über die Heilkräuter zusammengetragen und in seinem Buch «Chrut und Uchrut» veröffentlicht. Auch weit über die Landesgrenze hinaus war seine Pionierarbeit bekannt. Dank der Präventivmassnahmen von Pfarrer Künzle stirbt 1918 während der grossen Grippewelle kein einziger Wangser. Dieses Ereignis erregte weltweites Aufsehen.

Die Themenrundwanderung «Pfarrer-Künzle-Weg» beginnt beim Rathaus in Wangs und ist gut beschildert. Auf der Dorfstrasse bergwärts folgt ein gemächlicher Aufstieg dem Grossbach entlang, teilweise auf dem Waldlehrpfad und Grottenweg. Vorbei an einem (vor allem im Frühjahr) rauschenden Wasserfall geht es auf angenehmem Weg am ehemaligen Kurhaus Bad Wangs vorbei, ostwärts Richtung Rappagugg nach Vilters. Bei der alten Mühle vorbei durch das Dorf und dem Valeisbach entlang zum Kiesfang. Von hier auf dem Aeulirietweg zurück nach Wangs. Entlang dieses abwechslungsreichen Rundweges sind 16 Biographie- tafeln angebracht.

Wanderdauer 2 bis 3 Stunden, Höhendifferenz 194 Meter. Leichte und abwechslungsreiche Wanderung. Abkürzung gut möglich. Der Weg ist gut beschildert. Faltprospekte mit verschiedenen Angaben sind in Wangs im Dorfladen, Post oder Talstation Pizolbahn erhältlich.

Dieser Themenweg wurde vom Pfarrer-Künzle-Verein geschaffen, bei dem auch weitere Informationen erhältlich sind:

Pfarrer Künzle Verein
Postfach 109, 7323 Wangs
Tel. 079 616 35 38, L. Hüppi
pfarrer.kuenzle@gmx.net
www.wangspizol.ch

Führungen ohne Anmeldung: Sonntag, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober (jeweils 14.00 Uhr, Start Rathaus Wangs)

Führungen mit Anmeldung: Freitag, 2. Mai, 30. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 8. August, 29. August, 19. September, 17. Oktober.

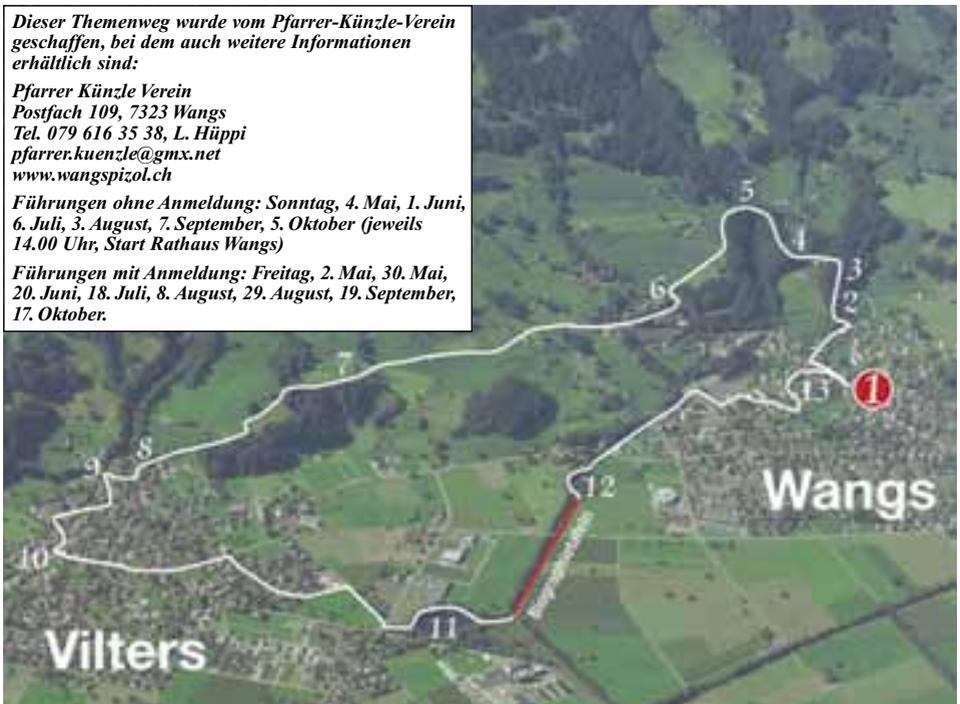


Foto: © Pfarrer Künzle Verein, 7323 Wangs

SAC-Tourenprogramm März 2008

| Datum: | Tour: | Leitung: | KiBe | JO | Sektion | Senioren |
|---------------------|--|----------------------------|------|-----|---------|----------|
| Sa 01. | Ski-/Snowboardtour Fulfirst | Stefan Eggenberger | ■ ■ | | | |
| So 02. | Skitour Sassauna | Stefan Rupp | | | ■ ■ | |
| Mo–Sa 03–08. | Seniorenskitourenwoche Grosse Scheidegg | Bergführer Thomas Wälti | | | | ■ ■ |
| Mo 03. | Sen.-Stamm Selva, Trübbach | | | | | ■ ■ |
| Mi 05. | Winterwanderung Klosters | Margrit Dornbierer | | | | ■ ■ |
| Fr 07. | Kletterhallentraining, Sargans | Paul Wermelinger | ■ ■ | ■ ■ | ■ ■ | |
| Sa 08. | Hauptversammlung | Vorstand | ■ ■ | ■ ■ | ■ ■ | ■ ■ |
| So 09. | Skitour Gfrohnhorn | Salvi Caniglia | | | ■ ■ | |
| Di 12. | Skitour Chäserrugg | Ernst Eggenberger | | | | ■ ■ |
| Fr 14. | Kletterhallentraining, Sargans | Ladina Kühne | ■ ■ | ■ ■ | ■ ■ | |
| Sa 15. | Skitour Pizol L+ | Lukas Keel | | | ■ ■ | |
| So 16. | Ski-/Snowboardtour | Bergf. Alfons Kühne | ■ ■ | ■ ■ | | |
| Di 18. | Skitour Säntis | Bruno Gantenbein | | | | ■ ■ |
| Fr–Mo 21–24. | Oster-Skitour Lukmanierpass, All Acqua | Walter Brühlmann | | | ■ ■ | |
| Mi 26. | Stamm im Sandi | | | ■ ■ | ■ ■ | ■ ■ |
| So–Sa 30.3.–05.4 | Skitourenlager Krönten | Bergführer Alfons Kühne | | ■ ■ | | |

SAC-Tourenprogramm April 2008

| Datum: | Tour: | Leitung: | KiBe | JO | Sektion | Senioren |
|------------------|----------------------------|------------------------------------|------|-----|---------|----------|
| Mo 01. | Wanderung Schellenberg | Ruedi Frick | | | | ■ ■ |
| Mo 07. | Sen.-Stamm Selva, Trübbach | | | | | ■ ■ |
| So 13. | Skitour Piz Laviner | Marius Bur | | | ■ ■ | |
| Di 15. | Wanderung Gonzenwald | Ruth Zurburg | | | | ■ ■ |
| Sa 19. | Skitour Piz Lagrev | Walter Küng und Stewart Bryce | | | ■ ■ | |
| So 20. | Klettern im Klettergarten | Ladina Kühne | ■ ■ | | | |
| Di 22. | Velotour Sternfahrt | Walter Hörler und Willi Zurburg | | | | ■ ■ |
| Mi 30. | Stamm Sandi, Bad Ragaz | | | | ■ ■ | ■ ■ |
| Fr 25. | Skitour Piz Scalotta | Walter Brühlmann | | | ■ ■ | |
| Sa/So 26./27. | Skihochtour Morteratsch | Bergführer Alfons Kühne | | ■ ■ | | |
| Mo 28. | Kulturwanderung | Felix Egert | | | | ■ ■ |



Blick vom Ebenwald Richtung Matells, Wannenchopf und Rotrüfner.

Foto: Ernst Hobi, Mels

Ihr Weg ist unser Ziel. ▲ ▲



**Forschungspartner: SLF, Davos
colltex® offizieller Sponsor
swiss ski mountaineering SAC
Im Sportfachhandel erhältlich
www.colltex.ch**

- Buchführungen · Steuerberatungen
- Wirtschaftsprüfungen
- Erbschaftsangelegenheiten



Wir bringen Ihre Zahlen
auf die Reihe!

Wälti Treuhand und Revisionen AG

Taminastrasse 4 · 7310 Bad Ragaz
Tel. 081 302 62 01 · Fax 081 302 62 02
info@waelti-treuhand.ch · www.waelti-treuhand.ch



Mitgliedschaften:



TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

More than a watch
Time, measured by Tradition.

Fr. 885.-

TOUCH
THE TOUCH SCREEN WATCH

Letta

UHREN · SCHMUCK

St. Gallenstrasse 3
CH-9470 Buchs
Telefon 081 - 750 56 56
www.letta-buch.ch

Werner Marty AG

Wirtshaus Löwen

Bad Ragaz · Telefon 081 302 13 06
Gemütlicher Treffpunkt im Oberdorf
Für alle Anlässe empfehlen wir:
die Leue-Stube, den Leuen-Keller
das Gaschür-Stübli
Schöne Gartenwirtschaft



Werner Marty AG
Trax- und Baggerunternehmung
Transporte - Abbrucharbeiten
Strassenbau - Vorplätze
Muldenservice
9478 Azmoos
Telefon (081) 783 14 53 / 783 27 41

KiBe-Tourenprogramm März/April 2008

inkl. Pfingstklettern und Sommerlager 2008

Ski- und Snowboardtour

Fulfirst

Datum: Samstag, 1. März 2008
Leitung: Stefan Eggenberger und Alfons Kühne (Bergführer)

Ausschreibung im Blättli 1/08

Churfirsten Gipfel ?

Datum: Sonntag, 16. März 2008
Leitung: Alfons Kühne (Bergführer)

Ausschreibung unter JO

Klettern im Klettergarten

Datum: Sonntag, 20. April 2008
Leitung: Ladina Kühne
Besammlungszeit: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Klettern in einem Klettergarten in der Region Sarganserland. Ideal geeignet für den Einstieg ins Klettern am Fels mit all seiner Vielfalt. Einführung und/oder Vertiefung in die Seiltechnik vom Sichern bis zum Abseilen usw.

Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: Wer hat, nimmt sein eigenes Material mit. Es können auch die nötigen Sachen ausgeliehen werden (Anseilgurt, Kletterhelm, Karabiner, Kletterfinken ...)

Bewertung: Für alle, die Lust und Freude am Klettern haben

Kosten: Fr. 10.-
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis Donnerstag, 17. April 2008 an:

Ladina Kühne
Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 302 50 44

Auskunft: Samstag, 19. April 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Pfingstklettern 2008

Datum: Samstag – Montag,
10. – 12. Mai 2008

Leitung: Stefan Eggenberger und Alfons Kühne (Bergführer)
Besammlungszeit: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: SA: Fahrt in die Innerschweiz (Schwyz)
SA – MO: Klettern in der Umgebung von Schwyz, Rigi, Urnersee ... Schlafen im Zelt

Verpflegung: Lunch selber mitnehmen
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Schlafsack mit Unterlage, Essgeschirr und geeignete Kleidung

klettern
Bewertung: klettern
Kosten: Fr. 70.-

Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Sonntag, 4. Mai 2008 an:
und Auskunft: Stefan Eggenberger
Telefon 078 722 03 34 oder
Alfons Kühne
Madrus 13
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
(abends bis 21.00 Uhr)

Sommerlager 2008

Disentis – Oberalpstock

Datum: Sonntag – Freitag,
27. Juli – 1. August 2008

Leitung: Alfons Kühne und Team
Besammlungszeit: Zeit wird später bekannt gegeben.
Programm: SO – FR: Klettern und auch eine Bergtour (Oberalpstock) gehören ins Lager. Im Frühsommer werde ich noch mehr Details verraten.

Verpflegung: Lunch für die ganze Woche mitnehmen

Ausrüstung: Wer hat, seine eigene Ausrüstung
Bewertung: Lager mit Ausbildung im Klettern, Karten, spielen, kochen ... und vieles, was zum Lager gehört.

Kosten: Fr. 200.-
Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: bis Ende Juni 2008 an:
und Auskunft: Alfons Kühne
Madrus 13
7217 Valens
Telefon 081 302 50 44
(abends bis 21.00 Uhr)

JO-Tourenprogramm März/April 2008

inkl. Tourenwochen und Kletterlager 2008

Frühlingstourenwoche Krönten

Datum: Sonntag – Samstag,
30. März – 5. April 2008
Leitung: Alfons Kühne (Bergführer)

Ausschreibung im Blättli 1/08

Churfürsten Gipfel ?

Datum: Sonntag, 16. März 2008
Leitung: Alfons Kühne (Bergführer)
Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt ins Toggenburg (Alt St. Johann), anschliessend Aufstieg mit Bahn, Fellen oder Schneeschuhen auf einen Churfürsten-Gipfel. Zur Auswahl stehen Selun, Brisi ...

Verpflegung: aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: ski-/snowboardtourenmässig
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Dienstag, 12. März 2008 an:
Alfons Kühne
Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 302 50 44

Auskunft: Samstag, 15. März 2008
(bis 20.00 Uhr)
Telefon 081 302 50 44

Piz Morteratsch

Datum: Samstag/Sonntag,
26./27. April 2008
Leitung: Alfons Kühne (Bergführer)
Besammlng: SA: Bahnhof Sargans, Zeit gebe ich bei der Anmeldung bekannt.
Programm: SA: eine Tour je nach Bedingungen, zur Auswahl stehen: P. Rosatsch, M. Pers, P. Surgonda ... anschliessend Aufstieg zur Bovalhütte.

Verpflegung: in der Hütte, Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (Snowboard möglich) LVS, Schaufel, Sonde, Anseilgurt, Sonnenbrille
Bewertung: mittel – schwer
Kosten: Fr. 60.– (für JOLer)
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Sonntag, 20. April 2008 an:
Alfons Kühne
Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 302 50 44

Auskunft: Freitag, 25. April 2008
abends bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Auffahrtsklettern Region Innsbruck

Datum: Freitag – Sonntag,
2. – 4. Mai 2008
Leitung: Thomas Wälti (Bergführer)
Besammlng: nach Absprache
Programm: Fahrt über den Arlberg nach Innsbruck, wo wir auf einem Campingplatz unsere Zelte aufstellen. 3 Tage klettern in den tollen Klettergärten und Mehrseillängenwänden der Region Innsbruck. Diese Alpenmetropole hat unglaublich viele tolle Klettermöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Am ehesten kennt man vielleicht die riesige Martinswand und das Dschungelbuch.

Verpflegung: Wir werden einmal selber kochen und einmal essen gehen. Frühstück machen wir selber
Ausrüstung: sportklettermässig und nach Absprache

Bewertung: Es hat wirklich für alle das Richtige. Von Klettersteig bis 9a ...

Kosten: Fahrtspesen, Zeltplatz und Essensanteil ca. Fr. 150.–

Teilnehmerzahl: fast unbeschränkt
Anmeldung und Auskunft: bis eine Woche vor Auffahrt an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
E-Mail: thomas@megusta.ch

Pfingstklettern 2008

Datum: Samstag – Montag,
10. – 12. Mai 2008
Leitung: Stefan Eggenberger und Alfons Kühne Bergführer

Ausschreibung unter KIBE

JO Kletter- und Hochtouren- lager Furka

Datum: Sonntag – Freitag,
20. – 25. Juli 2008
Leitung: Thomas Good (Bergführer)
Besammlng: wird im Detailprogramm bekannt gegeben

Programm: Das Furkagebiet bietet schöne Klettereien in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Dazu gibt es interessante Hochtouren, allen voran natürlich der Galenstock. Die Klettereien bewegen sich zwischen dem 3. und 6. Schwierigkeitsgrad, wobei es auch schwierigere Routen gibt. Der Galenstock erfordert Kondition für ca. 4 h Aufstieg. Diese Tourenvielfalt werden wir in dieser Woche je nach Verhältnissen und Teilnehmern auskosten. Als Unterkunft dienen uns die witzige Sidelenhütte sowie die Albert-Heim-Hütte.

Verpflegung: Halbpension nehmen wir von der Hütte. Den Lunch nimmt jeder selbst mit.
Ausrüstung: Hochtouren- und Kletterausrüstung, geeignete Bekleidung, etc., genauere Angaben erfolgen im Detailprogramm.
Bewertung: Konditionell leicht bis mittel, auch für JO-Neulinge geeignet!
Kosten: ca. Fr. 270.–
Teilnehmerzahl: max. 12
Anmeldung: bis Sonntag, 22. Juni 2008 an:
und Auskunft: Thomas Good
Butz
8887 Mels
Telefon 081 723 96 75 oder
079 366 51 81
E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Sektions-Tourenprogramm März/April 2008 **inkl. Tourenwochen 2008**

Skitour Sassauna

Datum: Sonntag, 2. März 2008
Leitung: Stefan und Corina Rupp

Ausschreibung im Blättli 1/08

Gfrohrenhorn

Datum: Sonntag, 9. März 2008
Leitung: Salvatore Caniglia
Besammlng: 7.00 Uhr, Parkplatz Tardisbrücke, Autobahnaussfahrt Landquart
Programm: Fahrt nach Sertigdörfli (1961 m), Aufstieg zum Gfrohrenhorn (2756 m), Abfahrt der Aufstiegsroute entlang

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, Harscheisen
Bewertung: ZS – mittelschwierige Skitour
Kosten: Auto Fr. 15.– - 20.–
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Freitag, 7. März 2008 an:

Salvi Caniglia
Palmerisstrasse 22
7324 Vilters
Telefon 081 723 68 41
E-Mail: salvatore.caniglia@free-surf.ch

Auskunft: Samstag, 8. März 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 68 41

Skitour Pizol

Datum: Samstag, 15. März 2008
Leitung: Lukas Keel

Besammlng: Talstation Pizolbahnen, Wangs
Programm: Pizol (2844 m)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: L+, ca. 2½ h
Kosten: Bergbahnen Talstation–Pizolhütte
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Freitag 14. März 2008, abends bis 20.00 Uhr an:
und Auskunft: Lukas Keel
Ratellerstrasse 9
7320 Sargans
Telefon 081 723 09 07
E-Mail: l.keel@bluwewin.ch

Osternskitour

All Acqua, Bedretto

Datum: Freitag – Montag,
21. – 24. März 2008
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: FR: Fahrt durch den Gotthard–
Airolo–All Acqua
SA: Besteigung Piz Grandianagia (2700 m)
SO: Chüebodenhorn (3070 m)
MO: Marchhorn (2962 m)

Übernachtung: Hotel Restaurant All'Acqua,
6781 All'Acqua, Tel. 091 869 11 85

Verpflegung: HP in Hotel, aus dem Rucksack
Ausrüstung: hochtourenmässig, Anseilgurt,
Pickel, Steigeisen, LVS,
Lawinenschaukel, Sondierstange
Bewertung: ZS

Kosten: Fr. 82.– pro Nacht inkl. Marschtee, Fahrspesen ca. Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: max. 7
Anmeldung: bis Mittwoch, 12. März 2008
Walter Brühlmann
Obstadtstrasse 15
8880 Walenstadt
Telefon 081 735 22 24 oder
079 218 28 90
E-Mail: bruelli@gmx.ch
Auskunft: Mittwoch, 19. März 2008 (bis
20.00 Uhr)
Telefon 081 735 22 24 oder
079 218 28 90

Skitour Piz Laviner

Datum: Sonntag, 13. April 2008
Leitung: Marius Bur
Besammlng: 6.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Mit PW nach Naz/Preda (1747 m).
Aufstieg durch das Val Mulix zur
Fuorcla da Bever und weiter auf
den Piz Laviner (3137 m). Abfahrt
ungefähr über die Aufstiegsroute.
Anschliessend können wir unsere
Glieder in Alvaneu-Bad lockern.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig. LVS,
Lawinenschaufel, Harscheisen.
Bewertung: ZS-, 1400 Hm, 41/2 h Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 25.– für Fahrt, Fr. 18.– für
das Bad.
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Freitag, 11. April 2008 an:
Marius Bur
Bergstrasse 21
9475 Sevelen
Telefon 081 785 27 85
E-Mail: bur@catv.rol.ch
Auskunft: Samstag, 12. April 2008
10.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 081 785 27 85 oder
079 227 61 88

Piz Lagrev

Datum: Samstag, 19. April 2008
Leitung: Stewart Bryce und Walter Küng
Besammlng: 5.00 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Fahrt mit PWs zur Alp Güglia
(Julierpass 2215 m). Aufstieg über
Vadret Lagrev zum N-Gipfel,
Aufstieg zu Fuss zum Gipfel
(3164 m).
Abfahrt auf der Aufstiegsroute
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skihochtourenmässig, Harscheisen,
Steigeisen, Anseilgurt
Bewertung: WS+, ca. 3½ h, Aufstieg 949 Hm
Kosten: Autospesen ca. Fr. 25.– pro Person
Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: bis Donnerstag, 17. April 2008 an:
Stewart Bryce
Heuteilstrasse 9
7310 Bad Ragaz
E-Mail: Fam.bryce@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 18. April 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 44 64 oder
078 890 32 40

Piz Scalotta

Datum: Freitag, 25. April 2008
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlng: 5.00 Uhr, Sargans
Programm: Fahrt mit Auto nach Bivio,
Aufstieg zum Piz Scalotta
(2992 m)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, LVS, Schaufel,
Sondierstange, Harscheisen
Bewertung: 4 h Aufstieg, SAC WS
Kosten: Autospesen je nach Teilnehmer
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Anmeldung: bis Donnerstag, 24. April 2008
(bis 19.30 Uhr) an:
und Auskunft: Walter Brühlmann
Obstadtstrasse 15
8880 Walenstadt
Telefon 081 735 22 24 oder
079 218 28 90
E-Mail: bruelli@gmx.ch

Putz- und Holzertage Enderlinhütte

Datum: Freitag/Samstag, 2./3. Mai 2008
Leitung: Chlätus Saxer
Besammlng: Enderlinhütte (bei jedem Wetter)
Programm: Holzen, putzen, reparieren
Verpflegung: wird organisiert, bitte Brot selber
mitnehmen
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Mittwoch, 30. April 2008 an:
und Auskunft: Chlätus Saxer
Mühlbachweg 1
7208 Malans
Telefon 081 322 95 54,
Hütte 079 681 61 29
E-Mail: nic.saxer@bluewin.ch

Hochtourenwoche Weisshorn – Zinalrothorn

Datum: Montag – Samstag,
7. – 12. Juli 2008
Leitung: Thomas Wälti (Bergführer)
Besammlng: Nach Detailprogramm

Programm: Voraussichtlich machen wir eine Überschreitung westlich des Mattertals.
 MO: Start in St. Niklaus, Aufstieg zur Topalihütte
 DI: Bruneggorn 3833 m – Turtmannhütte
 MI: Diablon 3609 m – Tracuihütte
 DO: Bishorn 4153 m, N-Grat Weisshorn 4506 m, O-Grat Weisshornhütte
 FR: Hohlichtgletscher–Furgghorn 3392 m (evtl. Äschorn 3618 m – Rothornhütte
 SA: Zinalrothorn 4221 m – Zermatt und Heimreise
Verpflegung: HP in den Hütten, Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: hochtourenmässig
Bewertung: Mittelschwere und anstrengende Hochtourenwoche, vergleichbar mit der vom letzten Sommer zum Mont Blanc. Auch hier ist sicheres Steigeisenlaufen wichtig und Kletterstellen bis zum 4. Grad sind zu meistern.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl um die Fr. 1000.–
Teilnehmerzahl: ab fünf werden wir einen zweiten Führer mitnehmen. Max. 8
Anmeldung und Auskunft: bis Mitte Juni an:
 Thomas Wälti
 Bergstrasse 40
 7303 Mastrils
 Telefon 081 322 95 57
 E-Mail: thomas@megusta.ch

Klettersteig-Tourenwoche Sella – Marmolada

Datum: Sonntag – Samstag, 13. – 19. Juli 2008
Leitung: Marius Bur
Besammlng: Nach Absprache
Programm: SO: Klettersteig Cirspitze V
 MO: Pössnecker-Klettersteig
 DI: Piazzetta-Klettersteig
 MI: Trincee-Klettersteig
 DO: Marmolada-Klettersteig
 FR: Via Eterna-Klettersteig
 SA: Heimreise
Verpflegung: HP in den Hütten, Rest aus dem Rucksack
Ausrüstung: Gstättli, Klettersteigset, Helm plus Wanderausrüstung
Bewertung: Donnerstag und Freitag: Zusätzlich Steigeisen und Pickel
 Mittelschwierige bis sehr schwierige Klettersteige.
 Tages Touren bis 8 Stunden
Kosten: ca. Fr. 530.– bzw. € 320.–, inkl. Reise, HP und Tischgetränken
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Samstag, 14. Juni 2008 an:
 Marius Bur
 Bergstrasse 21, 9475 Sevelen
 Telefon 081 785 27 85
 E-Mail: bur@catv.rol.ch
Besonderes: Beim Tourenleiter ist ein detailliertes Programm erhältlich. Tourenbesprechung beim Stamm vom 25. Juni 2008.

Senioren-Tourenprogramm März/April 2008

Winterwanderung Klosters – Garfiun

Datum: Mittwoch, 5. März 2008
Leitung: Margrit Dornbierer
Besammlng: Bahnhof Buchs Abfahrt 8.01 Uhr, Sargans ab 8.13 Uhr, Landquart ab 8.47 Uhr
Programm: Winterwanderung Klosters – Monbiel – Garfiun (1373 m) und zurück, teils der Landquart entlang, teils auf Fahrsträsschen ohne Verkehr. Evtl. kann Rückweg mit Pferdekutsche ab Garfiun oder Bus ab Monbiel abgekürzt werden.

Verpflegung: Suppe/Mittagessen im Bergrestaurant Garfiun, Rest aus Rucksack
Ausrüstung: winterwandermässig, gute Schuhe, Stöcke, Schuhkrallen
Bewertung: leichte Winterwanderung, knapp 200 Hm, ca. 13 km (total)
Kosten: Bahnbillett ca. Fr. 22.– mit Halbtaxabo, kollektiv ab Sargans ca. 30
Teilnehmerzahl: bis Sonntag, 2. März 2008 an:
Anmeldung: Margrit Dornbierer
 Dachsweg 8, 9470 Werdenberg
 Telefon 081 771 40 17
Auskunft: Dienstag, 4. März 2008
 18.00 bis 19.00 Uhr
 Telefon 081 771 40 17

Skitour Säntis

Datum: Dienstag, 18. März 2008
Leitung: Bruno Gantenbein
Besammlung: 8.00 Uhr, Post Buchs
Programm: Mit Postauto Buchs ab 8.03 Uhr nach Schwägälp mit Seilbahn auf den Säntis. Abfahrt nach Meglisalp, Aufstieg zum Rotsteinpass. Abfahrt über Thurwies nach Unterwasser.
Verpflegung: aus dem Rucksack, Säntis Restaurant
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Tour, zuerst mit steiler Abfahrt
Kosten: ca. Fr. 35.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Samstag, 15. März 2008 an: Bruno Gantenbein
Egeten 14
9470 Werdenberg
Telefon 081 771 46 24
Auskunft: Montag, 17. März 2008 ab 18.00 Uhr
Telefon 081 771 46 24

Wanderung Felsbandweg (Schmugglerweg)

Entlang der liechtensteinisch-österreichischen Grenze

Datum: Dienstag, 1. April 2008
Leitung: Ruedi Frick
Besammlung: Mauren Post um 9.30 Uhr, Trübbach ab 8.30 Uhr, Schaan Post ab 9.10 Uhr, Buchs ab 9.03 Uhr, Schaan Post ab 9.10 Uhr, Mauren an 9.30 Uhr, Abmarsch 9.30 Uhr
Programm: Auf dem abwechslungsreichen und romantischen Felsbandweg zum Aussichtspunkt Egg (637 m), gemütliche Mittagsrast. Durch Mischwald und Waldlichtungen wandern wir nach Hinter-Schellenberg, Gantenstein, Hinterschloss zurück nach Mauren.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: wandermässig (Identitätskarte oder Pass nicht vergessen!)
Bewertung: leichte Wanderung ca. 3½ h
Kosten: Tageskarte Bus Erwachsene Fr. 7.–, mit Halbtax Fr. 5.–, Senioren Fr. 5.–
Teilnehmerzahl: unbeschränkt, keine Anmeldung nötig
Durchführung: bei jedem Wetter
Auskunft: Montag, 31. März 2008
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 00423 384 13 93

Wanderung Gonzenwald

Datum: Dienstag, 15. April 2008
Leitung: Ruth Zurburg
Besammlung: Bergwerksparkplatz Sargans 9.30 Uhr, Busankunft von Buchs um 9.30 Uhr, ebenfalls von Sargans um 9.30 Uhr, Bushaltestelle Vild, Sargans
Programm: Wir wandern zum Teil auf wenig begangenen Waldwegen und werden ca. 700 Hm überwinden.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: gutes Schuhwerk und Stöcke
Bewertung: leicht
Kosten: Anstrengung und Schweiss
Teilnehmerzahl: nicht limitiert
Anmeldung: bis Samstag, 12. April 2008 an: Ruth Zurburg
Blumenweg 3
8887 Mels
Telefon 081 723 35 37
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch
Auskunft: Montag, 14. April 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 35 37

Velotour – Sternfahrt

Datum: Dienstag, 22. April 2008
Leitung: Walter Hörler
Besammlung: 10.00 Uhr, Bahnhof Buchs, die Sarganserländer schliessen sich dem Veloteam Bad Ragaz in den Rheinauen an.
Programm: auf verschiedenen Fahrwegen fahren wir zum Sternfahrtziel aus der Satteltasche. (Feuerstelle ist vorhanden)
Verpflegung: fahrtüchtiges Velo, sauber poliert
Bewertung: leicht
Kosten: ca. Fr. 10.–
Teilnehmerzahl: wer Lust hat!
Anmeldung: bis Samstag, 19. April 2008 an: Walter Hörler, Bad Ragaz
Telefon 081 302 48 52
Willi Zurburg, Mels
Telefon 081 723 35 37
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch
Auskunft: Montag, 21. April 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 302 48 52 oder
081 723 35 37

Kulturwanderung

Datum: Montag, 28. April 2008
Leitung: Felix Egert
Besammlung: Buchs ab 7.01 Uhr, Sargans ab 7.13 Uhr, Tiefencastel an 8.47 Uhr

Programm: Fahrt mit Bahn via Chur nach Tiefencastel. Wanderung nach Mistal – Alvaschein – Lenz – Brienz, Besichtigung der kunsthistorisch bedeutenden Kirchen. Rückfahrt mit Postauto ab Brienz 17.05 Uhr, Sargans an 18.46 Uhr.

Verpflegung: aus dem Rucksack, Kaffeepause im Restaurant Mistail

Ausrüstung: wandermässig

Bewertung: leichte Wanderung, reine Marschzeit 3½ bis 4 h

Kosten: Fr. 22.– (Halbtax, kollektiv ab Sargans)

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Anmeldung: bis Freitag, 25. April 2008 an:
Felix Egert
Gonzenweg 8, 8887 Mels
Telefon 081 723 20 59

Auskunft: Sonntag, 27. April 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 20 59

Holzertag Enderlinhütte

Datum: Fr/Sa, 2./3. Mai 2008

Leitung: Chläus Saxer

Ausschreibung unter Sektion



Winterwald-Stimmung.

Foto: Lilo Müller, Berschis

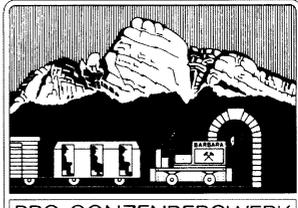


SELVA
SPEISERESTAURANT
9477 TRÜBBACH

Ursula und Theo Lendi, Telefon 081-783 16 33

- gepflegte Küche
- Saal für Familien- und Vereinsanlässe

KEIN Ruhetag
Jeden 1. Montag im Monat
SAC-Senioren-Stamm



PRO GONZENBERGWERK

Information Bergwerkbesichtigung
St. Gallerstrasse, CH-7310 Sargans, Telefon 081 723 12 17



BAD RAGAZ
hotel sandi

Hotel Sandi und Restaurant «Allegra»
7310 Bad Ragaz

Stammlokal des SAC Sektion Piz Sol

Herzlich willkommen im

- **gemütlichen Restaurant «Allegra»** mit feinen regionalen Spezialitäten und Getränken zu gastfreundlichen Preisen.
- **in den neuen Banketräumen «Giardino»** – ideal für kleine und grosse Anlässe jeder Art.
- **im sonnigsten Garten-Hotel** – ideal für Erholungs-Ferien in Harmonie mit der Natur.
Genügend gebührenfreie eigene Parkplätze.

Familie Sandi – gepflegte Gastgebertradition in neuzeitlichem Ambiente.
Telefon 081 303 45 00 • Fax 081 303 45 01

Doris 2 – isch an Begriff!
Ihre Lada: dä hät Pfiff.
Bisch keis 38i meh,
muasch as 44i neh!

Das isch dänn scho gar kai Schand,
aber passa muas das Gwand!
Doris 2 machts möglich.



DOMETEX MODE
...ist Frauensache

Bernhard Simon-Str. 6, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 22 49